

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 50 (1932)
Heft: 307

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 31. Dezember
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 31 décembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 307

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.20, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.20; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 307

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Postanweisungsverkehr mit Oesterreich, Ungarn und Jugoslawien. — Service des
mandats de poste avec l'Autriche, la Hongrie et la Yougoslavie. — Servizio dei vaglia
postali con l'Austria, l'Ungheria e la Jugoslavia. / Argentinien: Postanweisungsver-
kehr. — Argentine: Service des mandats de poste. / Internationaler Postgiroverkehr. —
Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5192^b)

Gemeinschuldner: Firma Bär & Kramer, Kollektivgesellschaft, Spezialhaus für Ersatzteile italienischer Automobile, Glasmalergasse 6, in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 20. Januar 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (5090^b)

Gemeinschuldnerin: Firma Balux A. - G., Betrieb von Detail-Geschäften für Wirk- und Strickwaren und weitem Textilartikeln, Stauffacherquai 40, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Januar 1933, um 14 Uhr, im Café «Stauffacher» an der Werdtstrasse 31, in Zürich 4.
Eingabefrist: Bis 24. Januar 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5067^b)

Gemeinschuldner: Gygax, Rudolf, geb. 1875, Schreibmeister, von Schwarzhäusern und Zürich, wohnhaft Tödistrasse 41, in Enge-Zürich 2, Kollektivgesellschaft der Firma Gygax & Co., vorm. Gygax & Limberger, Möbelfabrikation und feiner Innenausbau, alte Badenerstrasse 10, in Altstetten bei Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 11. Januar 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (5193^b)

Gemeinschuldner: Adelicb, Paul, Fabrikation und Handel in chemisch-technischen Produkten, Auf der Mauer 13, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: 19. Januar 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (4995^b)

Gemeinschuldnerin: Firma L. Baumann & Co., Kommanditgesellschaft, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren en gros, mit Sitz Giesshölzstrasse 48, in Zürich 3 (unbeschränkt haftende Gesellschafterin: Lina Baumann-Leuthold, von Wädenswil, in Zürich 2).
Datum der Konkurseröffnung: 7. resp. 12. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1933.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (5194)

Gemeinschuldnerin: Firma Jolo A. G., Gurtengasse 6, Bern.
Datum der Eröffnung: 28. November 1932.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 20. Januar 1933.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (5227)

Gemeinschuldner: Spleiss, Albert, jun., Metzger, Neuhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1932.
Erste Gläubigerversammlung: 7. Januar 1933, vormittags 11 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis 31. Januar 1933.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Wald (App.) (5195)

Gemeinschuldner: Rohner, Leonhard, alt Fabrikant, von Rehetobel, wohnhaft Sägholz, Rehetobel.
Datum der Konkurseröffnung: 10. Dezember 1932.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. Januar 1933, nachmittags 3 Uhr, im «Löwen», in Rehetobel.
Eingabefrist: 10. Januar 1933.
Derselbe ist Eigentümer der Liegenschaft Nr. 165 Buchschwendi, Rehetobel.

Im übrigen wird auf die Publikation im Amtsblatte und auf Art. 231 und 232 des Betreibungsgesetzes verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (5196)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Invalidenhilfe, Unterstrasse 4, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 17. Dezember 1932.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.
Eingabefrist: Bis 21. Januar 1933.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (5197)

Gemeinschuldner: Blaser, Charles F., Pächter des Hotels Engadinerhof, St. Moritz-Bad.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Dezember 1932.
Eingabefrist: Bis 30. Januar 1933.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5228)

Failli: Vuerochoz, Edmond, négociant, Rue de la Source 2, à Lausanne.
Date du prononcé: 24 décembre 1932.
Première assemblée des créanciers: Lundi 9 janvier 1933, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
Délai pour les productions: 31 janvier 1933.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (5198)

Faillie: Merk, née Perrin, Eva, mercerie, Avenue du 1^{er} Mars n^o 2, à Neuchâtel.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 novembre 1932.
Première assemblée de créanciers: Lundi 9 janvier 1933, à 15 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, Salle du Tribunal II, 2^{me} étage.
Délai pour les productions: 31 janvier-1933 inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (5168¹)
Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars, Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. Ges.

Im Konkurse über Calegari, Andreas, Autoreparateur, Sihlstrasse 69, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 7. Januar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst dieser als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. (es handelt sich um einen Forderungsprozess gegen den Cridaren und verschiedene Eigentumsansprüche) hierorts einzureichen, widrigenfalls solche als verwirkt gelten.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (5229)
Im Konkurse über Rothgang, Ernst, Sporthaus, Stadthausstrasse Nr. 115, in Winterthur, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 10. Januar 1933 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (5200)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldner: Kläfiger, Walter, Tapeziererartikel, Mühlemattstrasse 58, in Bern.
Anfechtungsfrist: 10. Januar 1933.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (5201)
Im Konkurse über Circolo Italiano, Grenchen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (5202)
Kollokationsplan und Inventar.
Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Schild, Max, Sattlermeister, von und in Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (5203)
Abänderung des Kollokationsplanes.
Im Konkurse über Filzfabrik A. G. Niedergösgen, in Niedergösgen, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung von Forderungen abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5230)
Gemeinschuldnerin: Egli-Hartmann, Karoline, Inhaberin der Firma Carrosserie K. Egli, Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (5231)
Gemeinschuldner: Hofmann, Heinrich, Taxameterbetrieb, Schaffhausen.
Anfechtungsfrist: Bis 9. Januar 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (5204)
Failli: Croci-Torti, André, carrières, à St-Triphon.
Date du dépôt: 31 décembre 1932.
Délai pour interter action: 10 janvier 1933.
Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5232)
Failli: Bloch-van-Damme, David, marchand de bétail, Place de l'Ours, à Lausanne.
Délai pour interter action: 10 janvier 1933.

Ct. de Vaud Arrondissement de la Vallée, Le Sentier (5233)
Faillie: Société Immobilière, Le Grand Hôtel, Le Pont.
Date du dépôt: 31 décembre 1932.
Date pour interter action en opposition: 10 janvier 1933.
Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5234)
Rectification d'état de collocation.
Failli: Beltrami, Faustin-Charles, négociant en vins et liqueurs-51, Rue de la Terrassière, à Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Si entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (5235)
Gemeinschuldner: Bauspezialitäten Handelsgesellschaft, Handel in Bauspezialitäten und Baumaterialien, Löwenstrasse 57, in Zürich 1.
Datum der Konkursöffnung: 16. November 1932.

Datum der Konkursstimmungsverfügung: 27. Dezember 1932.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Januar 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (5205)
Fallimento n° 229.

Fallito: Livi, Michele, fu Luigi, Casima.

Data dei decreti: 6 e 28 dicembre 1932.

La procedura sarà ritenuta definitivamente chiusa per mancanza di attivo ove alcuno dei creditori non ne chieda, all'Ufficio dei Fallimenti, la prosecuzione, entro i 10 giorni dalla pubblicazione, anticipandone le spese.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5236)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre l'Office du Spoc-tacle S. A., 43, Rue de la Fontaine, à Genève, par ordonnance rendue le 13 décembre 1932 par le Tribunal de 1^{er} Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 29 décembre 1932 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 10 janvier 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaires en fr. 300. —, la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (5207)

Die Verteilungsliste und Schlussrechnung

im Konkurse des Nachlasses des Arpagaus, John, sel., früher in Chur, liegen beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (5206)

Fallimento n° 226.

Fallimento: S. A. Chemiserie, Mendrisio.

Data del deposito: 31 dicembre 1932.

Termine per le contestazioni: Entro i 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Chiusura della procedura

(L. E. 263.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (5237)

Das Konkursverfahren über Schleusener, Alfons, geb. 1884, von Seleute (Bern), Teppichhändler, Talacker 34, Zürich 1, wohnhaft in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (5208)

Das Konkursverfahren über Bettinelli, Carlo, gewesener Wirt zur Harmonie, Ulrich Hegnerstrasse Nr. 2, in Winterthur, dato in Italien, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 27. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur, in Winterthur (5209)

Gemeinschuldnerin: Fournier- und Sperrholzplattenfabrik A.-G. Winterthur, mit Sitz in Wülflingen-Winterthur.

Schluss des Verfahrens, gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur: 27. Dezember 1932.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (5210)

Das Konkursverfahren über Christmann, Ernst, Vater, Korbfabrikant, in Büren a. A., ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 28. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (5238)

Gemeinschuldnerin: Süssmostgenossenschaft Burgdorf.

Datum des Schlusses: 28. Dezember 1932.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (5211-13)

Gemeinschuldner:

1. Aeberli, A., und Schmid, J., Giesserei, Näfels.
2. Grob, A., Stickerer, Mühlehorn.
3. Speich, M., Möbel- und Tapezierergeschäft, Schwanden.

Datum des Schlusses: 17. Dezember 1932.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (5239)

Das Konkursverfahren über Bolliger-Meyer, Johann, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 24. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (5214)

Das Konkursverfahren über Hess, Konrad, jun., Sägerei und Mühle, z. «Feldmühle», Wattwil, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. Dezember 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Frauenfeld (5215)

Konkursschluss und Einstellung im Aktivbürgerrecht.

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat am 5. Dezember 1932 im Konkurs des Bürki, Friedrich, Vertreter, früher in Thundorf, nun in Zürich, Schluss erkannt und den Gemeinschuldner bis zum 31. Dezember 1936 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (5216)

Fallimento n° 228.

Fallimento: Mariani, Giuseppe ed Elena, in San Simone di Vacallo.

Data del decreto di chiusura: 28 dicembre 1932.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (5217)

Liquidazione n° 222.

Eredità giacente: Verda, Alberto, Balerna.

Data del decreto di chiusura: 28 dicembre 1932.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (5240-45)

Dans son audience du 20 décembre 1932, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites de:

1. Jeger, J., et Fils, parquets, à Lausanne.
2. Mottier, A., et Fils, à la Sallaz s. Lausanne.
3. Mottier, Abram, à la Sallaz s. Lausanne.
4. Winkelmann, Fernand, confiseur, à Lausanne.
5. Lux, Georges, cycles, à Lausanne.
6. Société Laitière S. A., à Lausanne.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5246-51)

Faillies:

1. Brandstätter, Samuel, négociant en pierres fines, Rue Michel Chauvet 6, à Genève.
2. Morisetti, Jules, tenancier du buffet du Stade du Servetto F. C., Route de Lyon, à Genève.
3. Marchand, Eugène Arnold, industriel, Rue de l'Ecole de Chimie 2, à Genève.
4. La succession répudiée de Koch, Henri, q. v. imprimeur, Rue du Stand 38, à Genève.
5. Chaikin, née Weil, Cécile, Dame, négociante, Rue Pécolat 7, à Genève.
6. La Société anonyme Chantiers de Constructions Navales du Léman et ancien Chantier Naval Mégevet, à Corsier-Genève.

Date de clôture: 26, 28 et 29 décembre 1932.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257) (L. P. 257)**Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (5252) Vente d'immeubles. — Première enchère.**

Venderesse: Masso en faillite de Boiteux, Edmond, hôtelier, à Couvet.

Date et lieu des enchères: Jeudi 9 février 1933, à 16 heures, à l'Hôtel de district, à Môtiers, Salle du Tribunal.

Immeubles à vendre.
Cadastré de Couvet.

1. Article 1434, pl. fo. 8, n^{os} 63, 69, 158, 192, 193, Saint-Gervais, bâtiments, dépendances et jardin de 1249 mètres carrés.
2. Article 1435, pl. fo. 8, n^{os} 194, 195, Saint-Gervais, bâtiment et jardin de 579 mètres carrés.

Un extrait du registre foncier, contenant la désignation complète des immeubles, peut être consulté à l'Office.

L'article 1434 est actuellement à l'usage d'hôtel et café-restaurant. Dans la vente sont également compris tous les accessoires immobiliers comprenant le matériel et mobilier nécessaires à l'exploitation d'un hôtel et café-restaurant, selon liste pouvant être consultée à l'Office.

Assurance des bâtiments fr. 91,600.—, plus assurance complémentaire 40 %.

Estimation cadastrale fr. 95,000.—
Estimation officielle > 94,000.—
Estimation des accessoires > 20,000.—

Dépôt des conditions de vente: 10 jours avant l'enchère.

Môtiers, le 29 décembre 1932. Office des Faillites:
Le préposé: Keller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 und 300.)****Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)**

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessus. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (5258)

Schuldnerin: Firma H. Schenk & Co., Fabrik chemischer Präparate, Albisstrasse 34, Zürich 2

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich 3. Abteilung vom 16. Dezember 1932.

Sachwalter: Dr. Adolf Reutlinger, Rechtsanwalt, Usterstrasse 14, Zürich. Eingabefrist: Bis zum 19. Januar 1933. Anmeldung der Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. Februar 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Zunfthaus «Zur Zimmerlenten» (kleiner Saal).

Aktenaufgabe: Vom 21. Januar 1933 an auf dem Bureau des Sachwalters Usterstrasse 14, Zürich 1.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (5218)

Débitenr: Callias, Amédée, fils, agence de voyages, à Montreux.

Date de Poetroi du sursis: Par décision du président du Tribunal du district de Vevay du 13 décembre 1932.

Commissaire: J. Marguet, préposé, Montreux.

Délai pour les productions: Jusqu'au 20 janvier 1933. Indications des créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi 30 janvier 1933, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Examen des pièces. A partir du 20 janvier 1933, au bureau du commissaire, Rue d'Etraz 2, Montreux.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)**Kt. Luzern Konkurskreis Hochdorf (5219)**

Mit Entscheid vom 27. Dezember 1932 hat der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf in Hitzkirch die der Familie Dömmen, im Moos, Hohenrain, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 28. Februar 1933 verlängert.

Luzern, den 28. Dezember 1932.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Alfred A. Banwart.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (5253)

Par jugement du 28 décembre 1932, le Tribunal de première instance de Genève a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 18 novembre 1932, à la société anonyme Panchaud et Cie. en liquidation, cycles en gros, Rue de Hollande 13, à Genève.

L'assemblée des créanciers précédemment fixée au jeudi 5 janvier 1933 est renvoyée au jeudi 2 mars 1933, à 10 heures, et aura lieu à la Salle des Assemblées de Faillites, 7, Place de la Taconnerie, à Genève.

Le commissaire au sursis:
Ph. Briquet.

Verhandlung über den Nachlassvertrag (B.-G. 304 und 317) (L. P. 304 et 317)**Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304 et 317)**

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Graubünden Kreisamt Chur (5220)

Schuldner: Haek-Stutz, Hans, Comestibles, Chur.

Verhandlungstermin und Verhandlungsbehörde: Mittwoch, den 4. Januar 1933, vormittags 11 Uhr, vor Kreisgerichtsausschuss Chur, Zimmer Nr. 2, Amtsgebäude am Kornplatz, Chur.

Chur, den 28. Dezember 1932.

Kreisamt Chur.

Kt. Wallis Kantonsgericht Wallis in Sitten (5254)

Schuldner: Michelitsch, Johann, Handlung, in Naters.

Ort und Datum der Berufungsverhandlungen über den von der ersten Instanz bestätigten Nachlassvertrag: 18. Januar 1933, 9 Uhr, im Saale des Kantonsgerichts, in Sitten.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag bei den Berufungsverhandlungen vorbringen.

Sitten, den 29. Dezember 1932.

Der Kantonsgerichtspräsident:
sig. A. Graven.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)**Kt. Bern Richteramt II Biel (5221)**

Nachlassschuldnerin: Société immobilière Rue de l'Hôpital N^o 32 S. A., in Biel.

Datum der Bestätigung: 16. Dezember 1932.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Biel, den 28. Dezember 1932.

Richteramt II Biel:

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. Luzern Amtsvizepräsident von Luzern-Stadt (5255)

Schuldner: Jametti, Vincenzo, Südfrüchtenhandlung, Hertensteinstrasse 10, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 12. Dezember 1932.

Luzern, den 28. Dezember 1932.

Der Amtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
Segalini.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Bischofszell (5222)

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 24. Dezember 1932 den Nachlassvertrag der Weber-Gauggel, Karolina, früher in Meilen, nunmehr in Bürglen (Thurgau), auf Grund der Abtretung aller Aktiven, und die von der Gläubigerversammlung bestellte Liquidationskommission, bestehend aus dem Sachwalter Betreibungsbeamter A. Schoop, in Amriswil, Rechtsanwalt Dr. A. Müller, in Amriswil, und Gemeindeamann A. Schöpfer, in Meilen, gerichtlich bestätigt.

Arbon, den 28. Dezember 1932.

Gerichtskanzlei Bischofszell.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Bischofszell (5223)

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 24. Dezember 1932 den Nachlassvertrag der Kollektivgesellschaft Tobler & Fischer, Mechanische Seidenstoffweberei, in Hauptwil, auf Basis von 20 % gerichtlich bestätigt.

Arbon, den 28. Dezember 1932.

Gerichtskanzlei Bischofszell.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (5256)

Débitrice: Société anonyme «Au Fil d'Or», maison de couture, Rue du Chantepoulet 8, Genève.

Date du jugement: 21 décembre 1932.

Un délai d'un mois pour intenter action a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat (Art. 308 und 316) (L. E. 308 et 316)**Kt. Aargau Bezirksgericht Lenzburg (5224)**

Der von Sauerbrey, Aurora, Kaufhaus zum Stadtor, in Lenzburg, angestrebte Nachlassvertrag ist nicht zustande gekommen.

Lenzburg, den 27. Dezember 1932.

Das Bezirksgericht.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.
 (Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (Allstadt) (5199)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma E. Hartung & Co., Bau- und Möbelschreineri, Hegibaichstrasse 47, Zürich 7, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Büro von Rechtsanwalt Dr. O. Brandenburger, Pelikanstrasse 3, Zürich 1, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 10. Januar 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Zürich, den 28. Dezember 1932.

Namens der Liquidationskommission:

Dr. O. Brandenburger. René Sonderegger.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

Bundesbeschluss vom 30. September 1932

Kt. Obwalden Konkurskreis Engelberg (5225)

Viermonatliche Nachlassstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens sowie Aufruf zur Forderungseingabe.

(Art. 300 Sch. K. G. und Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Schuldner: Gaensslen, Fröd, Hotel Central, Engelberg.

Datum der Bewilligung: Durch Beschluss der Obergerichtlichen Justizkommission des Kantons Unterwalden ob dem Wald als Nachlassbehörde vom 14. Dezember 1932.

Sachwalter: Louis Bannwart i. Firma Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz Nr. 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 21. Januar 1933.

Die Gläubiger werden hiermit, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre Ansprüche (Wert: 14. Dezember 1932, Tag der Bewilligung) innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, die Pfandtitel einzureichen und die Bürgen bekannt zu geben.

Die Anberaumung der Gläubigerversammlung sowie die Auflage der Akten wird später publiziert und den Gläubigern, soweit bekannt, mitgeteilt werden.

P. S. Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich auf die Hotelbesitzung zum Central, Nrn. 170 und 171 des Grundbuches von Engelberg, und die darauf lastenden Grundpfandforderungen und Zinsen.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Gossau (5226)

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung.

(Bundesbeschluss vom 30. IX. 1932 über das Pfandnachlassverfahren für die Hotel- und die Stickerindustrie, Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 14. X. 1932 und Art. 293 ff. Sch. K. G.)

Die I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes des Kantons St. Gallen hat mit Entscheid vom 5. Dezember 1932 und mit Wirksamkeit ab 9. Dezember 1932 dem Zürcher, Jakob, Stickerfabrikant, Bedastrasse, Gossau, in Verbindung mit dem Pfandnachlassverfahren eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter eingesetzt.

Die Gläubiger des Potenten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen, bis zum 19. Januar 1933 einzureichen, mit der Androhung, dass sie im Falle der Unterlassung bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären. Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung wird später bekannt gemacht.

Gossau, den 28. Dezember 1932.

Der Sachwalter:

Dr. K. Helbling, Konkursbeamter.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt Interlaken (5257)

Nachlassstundungsgesuch.

Flückiger-Schmidt, Marcelle, Frau, Kleider- und Pelzwarengeschäft, in Interlaken, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Schuldnerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 3. Januar 1933, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 2. Januar 1933 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 27. Dezember 1932.

Der Gerichtspräsident:

Itten.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kyanisier- und Imprägnier-Anstalten für Holz usw. — 1932. 28. Dezember. Pinus Aktiengesellschaft Zürich (Pinus Société Anonyme Zurich) (Pinus Società anonima Zurigo), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1932, Seite 1941), Errichtung und Betrieb von Kyanisier- und Imprägnier-Anstalten für Holz usw. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 19. Dezember 1932 hat beschlossen, auf die Einberufung der noch nicht einbezahlten 50 % des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 50,000 zu verzichten. Ferner wurde die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 10,000 beschlossen durch Abschreibung der 50 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 200. § 5 der Gesellschaftsstatuten ist entsprechend abgeändert worden und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200.

28. Dezember. Heimgenossenschaft Schwelghof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1044). In der Generalversammlung vom 14. Oktobers 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck der Genossenschaft ist die Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen und deren Vermietung an die Mitglieder. Die Genossen-

schaft ist gemeinnützig und verfolgt keinen Erwerbszweck; sie ist politisch und konfessionell neutral. Die Abtretung von Genossenschaftsanteilen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von drei Monaten auf 31. März oder 30. September erfolgen; der Austritt ist schriftlich zu erklären. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Mietpreise werden nach den Selbstkosten festgesetzt; sie sollen ausreichen: zur Verzinsung und Tilgung der Schulden; zur Deckung aller übrigen Ausgaben der Genossenschaft; zur Acufnung des Erneuerungs- und des Amortisationsfonds, sowie etwaiger weiterer Fonds; zur Verzinsung des Genossenschaftskapitals. Der Vorstand besteht aus 5—7 Mitgliedern; der Präsident oder der Vizepräsident führt in Verbindung mit dem Kassier oder einem andern vom Vorstande ermächtigten Mitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Dr. Franz Ackermann ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dem bisherigen Mitgliede Josef Portmann wurde Kollektivunterschrift erteilt, und neu wurde in den Vorstand gewählt Arthur Aebi, Zimmerpolier, von Aetigen (Solothurn), in Zürich 3, als Vizepräsident, und Ernst Christen, Maurerpolier, von Dürrenroth (Bern), in Zürich 3, als weiteres Mitglied.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Astoria-Haus A.-G. in Liq., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1932, Seite 393), Verwaltung und Nutzung der unter dem Namen Astoria-Haus bekannten Liegenschaft, gelegen St. Peterstrasse 18/Nüschelerstrasse 1, in Zürich, usw., hat die Liquidation beendet. Diese Firma wird amniti gelöst.

Leuchtschilder. — 28. Dezember. Die Firma Adolf Flückiger, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2454), Vertrieb von Défag-Leuchtschildern, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schuhwaren usw. — 28. Dezember. Die Firma Rudolf Martin, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1927, Seite 2232), Handel in Schuhwaren und Reparaturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Comestibles, Vertretungen. — 28. Dezember. Die Firma Gino Recanatini, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1928, Seite 1905), Comestibles en gros, Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Leinen- und Baumwollwaren. — 28. Dezember. Die Firma Leopold Bratter, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1930, Seite 144), Fabrikation von Leinen- und Baumwollwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Muscheln- und Perlmutterartikel. — 28. Dezember. Die Firma Heinrich Kirschner, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1932, Seite 1920), Handel in Muscheln- und Perlmutterartikeln, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Polstermöbel, Innendekoration usw. — 28. Dezember. Die Firma Paul Krebs, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 17. März 1928, Seite 535), Handel in Polster- und anderen Möbeln, Innendekorations- und Tapezierwerkstätte, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «P. Krebs & Sohn», in Zürich 7, über.

Paul Krebs, sen., und Paul Krebs, jun., beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma P. Krebs & Sohn, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Paul Krebs», in Zürich 1. Handel in Polster- und andern Möbeln, Tapeten und Stoffen; Innendekorations- und Tapezierwerkstätte. Forchstrasse 70.

28. Dezember. Fritz Hösl-Streiff, von Glarus, in Zollikon, und Caspar Hösl-Landert, von und in Glarus, haben unter der Firma F. Hösl & Co., Hartpappenfabrik (F. Hösl & Cie., Fabrique de Cartons durs) (F. Hösl & Co., Hard Board Mill), in Höngg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Hösl-Streiff und Kommanditär ist Caspar Hösl-Landert mit dem Betrage von Fr. 50,000. Fabrikation und Handel von Hart- und anderen Pappen und Rohmaterialien, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Am Wasser.

28. Dezember. Handelsaktiengesellschaft Wega, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1932, Seite 1465), Betrieb von Handelsgeschäften für eigene Rechnung und in Kommission. Der Verwaltungsrat wählte zum Direktor mit Einzelunterschrift Gustaf Widgren, Kaufmann, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich.

Manufakturwaren, Herrenwäsche. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schellenberg, Sax & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1513), Manufakturwaren en gros und Fabrikation von Herrenwäsche, hat Domizil und Geschäftslokal nach Höngg, am Wasser 55, verlegt.

28. Dezember. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, mit Sitz am Ort der ständigen Geschäftsstelle (Generalsekretariat), zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1932, Seite 2229). Josef Chuard, Albert Calamé und Auguste Waeber sind aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Direktor Alfred Zaruski, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident und neu wurden als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt: Max Schiesser, Direktor, von Linthal, in Baden; Alfred Engler, Direktor, von St. Gallen, in Baden, in Jan. Pronier, Ingenieur, von und in Genf. Das Vorstandsmitglied Dr. Karl Sulzberger und der kollektivzeichnungsberechtigte Oberingenieur Fritz Tobler wohnen jetzt in Zollikon. Die Vorstandsmitglieder und die übrigen unterschriftsberechtigten Personen führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Weinimport, Spirituosen. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Wismer, Suter & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1927, Seite 1300), Weinimport en gros, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Spirituosen en gros; Kommission und Forfait.

Maskinen für Textilindustrie usw. — 28. Dezember. Firma W. Emil Kunz, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 56), Agentur in Maskinen für die Textilindustrie, Renold-Ketten und Maschinenbestandteilen. Die Prokura von Ernst Kunz ist erloschen. Dagegen erteilt die Firma Einzelprokura an Werner Kunz, von und in Rüslikon.

Produkte der Textilindustrie usw. — 28. Dezember. Lana A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 381), Handel in Rohmaterialien und Produkten der Textilindustrie. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift wurden gewählt: Herbert Zucker, Ingenieur, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, und Carl Stapfer, Kaufmann, von Horgen, in Zürich. Der bisher einzige Verwaltungsrat Willy Blankart wurde zum Präsidenten ernannt und führt an Stelle der Einzelunter-

schrift nunmehr ebenfalls Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hans Schwenk, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

28. Dezember. **Gherzi-Textilentwicklungsverfahren Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1930, Seite 1966). Heinrich Thoma und Hermann Ziegler sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt: Carl Schanz, Kaufmann, von Oerlikon, in Zürich, und Arthur F. Reichmann, Kaufmann, von Stein (Toggenburg), in Zürich.

Bank. — 28. Dezember. **Schoop, Reiff & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1932, Seite 376). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt Hans Gut, von Stadel und Zürich, in Zürich. Der Genannte zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. Dezember. Die Genossenschaft **Schweizerischer Press-Telegraph Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 4. Mai 1928, Seite 881), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Werdstrasse 15, Zürich 4.

Malergeschäft. — 28. Dezember. Die infolge Konkursöffnung am 26. Juli 1932 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma **Heinrich Trachster**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1854), Malergeschäft, wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen usw. — 28. Dezember. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch den Registerführer, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Max Diessi**, in Zürich 3, ist Max Diessi, von Zürich, in Zürich 3. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen, Ofenbaugeschäft: Austrasse Nr. 7.

29. Dezember. **«GEMA» Aktiengesellschaft für Patentverwertung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1932, Seite 1864). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 19. September 1932 wurden die §§ 8 und 13 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Die Gesellschaft wird durch die Unterschrift des Verwaltungsrats-Präsidenten verpflichtet. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Hans Marbot, einziger Verwaltungsrat (Präsident), führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift. Die Unterschriften der Geschäftsführer: Hans Gerber und Charles Ernstberger werden gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1932. 28. Dezember. Aus dem Vorstände der **Käserigenossenschaft Schüpberg**, in Schüpberg, Gemeinde Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 12. Oktober 1925, Seite 1712), sind ausgetreten der Vizepräsident-Kassier Fritz Schlup, der Sekretär Walter Küfer, deren Unterschriften erloschen sind, und der Beisitzer: Johann Wüthrich. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident und Kassier: Alfred Schlup, von Frauchwil, Landwirt, in Schüpberg; als Sekretär: Peter Michel, von Luzern, Lehrer, in Schüpberg; und als Beisitzer: Ernst Schlup, von Frauchwil, Landwirt, in Grächwil, Gemeinde Meikirch, Präsident und Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

Autotransporte usw. — 23. Dezember. **Aktiengesellschaft Johann Schmutz, Transporthof**, Autotransporte, Transporte anderer Art, Camionnage und Spedition, in Bern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1210). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1932 wurden als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Erwin Kuster, von Brienz, Kaufmann, und Ernst Hofmann, von Worb, Fabrikant, beide in Bern. Sie zeichnen zu zweien kollektiv unter sich oder mit dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Johann Schmutz, dessen Einzelunterschrift erloschen ist.

Liegenschaftshandel, Beteiligungen. — 28. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Transactio A. G.**, An- und Verkauf von Liegenschaften, sowie Beteiligung an andern Unternehmungen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1931, Seite 2650), ist Louis Wildbolz ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde mit dem Rechte zur Einzelzeichnung gewählt: Karl Gfeller, von Hasle bei Burgdorf, Direktor, in Bern.

Reptilienleder. — 28. Dezember. Dr. Alfred Pfister, von Uetendorf, in Muri b. Bern, und Wilhelm Kaufmann, von und in Bern, haben unter der Firma **Dr. Pfister & Kaufmann**, in Gümliigen b. Bern (Gde. Muri), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. Dezember 1932 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Reptilienleder. Gümliigen b. Bern.

28. Dezember. Die Firma **Eisenlager A. G.**, Handel mit Baueisen, schmiedeeisernen Röhren und dergl., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 9. Januar 1925, Seite 38), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1932 die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 400,000 auf Fr. 10,000 beschlossen. Die Herabsetzung erfolgt durch Annullierung von 80 Aktien und durch Rückkauf von 310 Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital von Fr. 10,000 ist nun eingeteilt in 10 Namenaktien von je Fr. 1000. Ferner wurde beschlossen, dass die Gesellschaft jetzt auf unbestimmte Zeit (bisher 6 Jahre) besteht und deren Geschäftstätigkeit auf weitere Zweige der Baubranche ausgedehnt werden kann. Die Statuten wurden dementsprechend abgeändert. Heinrich Schauwecker und Dr. Karl Schauwecker sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die Prokura des August Rösler ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht noch aus: Alois Wittlin, als Präsident, und Johann Gottlieb Kiener, als Mitglied (beide bisher), welche die Firma durch Kollektivzeichnung vertreten (wie bisher). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Neuveville

Denrées alimentaires. — 22 décembre. Le chef de la maison Stiefel-Gross, dont le titulaire est Gottfried Stiefel allié Gross, de Illnau (Zürich), ci-devant à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 janvier 1932, n° 7), annonce le transfert de son domicile commercial et personnel à Neuveville. Représentation en denrées alimentaires. Route du Landeron, «Le Manoir».

Bureau Trachselwald

Radio- und Musikapparate. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Heiniger**, in Eriswil, ist Ernst Heiniger, von und in Eriswil. Handel mit Radio- und Musikapparaten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Eisenwaren. — 1932. 24. Dezember. Inhaber der Firma **Max Schelling**, in Kriens, ist Max Schelling, von Berneck (St. Gallen), in Kriens. Vertrieb von Eisenwaren aller Art. Pilatusstrasse Nr. 21.

Wein, Spirituosen usw. — 27. Dezember. Die Inhaber der Firma **D. & E. Giacometto**, Weinhandlung, Spirituosen und Likörs, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1930, Seite 96). Dominik und Eduard Giacometto sind nun Bürger von Kriens.

27. Dezember. Der **Verein Schweizerischer Tapetenhändler (Syndicat suisse des marchands de papier peints)**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1928, Seite 1583), hat in seiner Generalversammlung vom 3. Dezember 1932 infolge Umwandlung in einen Verein nach Art. 60 ff. Z. G. B. seine Löschung im Handelsregister beschlossen. Der im Handelsregister gemäss Art. 52, Abs. 2, Z. G. B. nicht eingetragene Verein unter der gleichen Bezeichnung hat auf das Datum der Löschung im Handelsregister die Aktiven der gelöschten Genossenschaft übernommen. Passiven sind nicht vorhanden. Die erwähnte Genossenschaft wird deshalb nach sinngemässer Beobachtung der Liquidationsvorschriften in Art. 709 ff. O. R. am Handelsregister gelöscht.

Radio- und Grammophon-Apparate. — 27. Dezember. Emil Arnold, von Schlierbach, und Karl Müller, von Kulmerau, beide wohnhaft in Triengen, haben unter der Firma **Arnold & Müller**, in Triengen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Dezember 1932 begonnen hat. Handel in Radio und Grammophon-Apparaten.

27. Dezember. **Isolierplattenfabrik Wigga A.-G.**, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1682). An der Generalversammlung vom 17. Dezember 1932 hat diese Gesellschaft die Herabsetzung des bisherigen Kapitals von Fr. 100,000 auf Fr. 5000 durch Abstempelung jeder Aktie zum bisherigen Nominalbetrag von Fr. 500 auf Fr. 25 beschlossen. Der bezügliche Passus von § 3 der Statuten lautet nun: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 25, die voll einbezahlt sind.»

Blumengeschäft und Handelsgärtnerei. — 27. Dezember. Die Firma **Franz Wiederkehr**, Blumengeschäft und Handelsgärtnerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1922, Seite 1307), ist infolge Todes des Inhabers und Übergangs des Geschäftes an die Firma «Frz. Wiederkehr Erben» erloschen.

Wwe. Marie Wiederkehr-Wyss, sowie Marie und Franz Josef Wiederkehr, jun., alle von Spreitenbach (Aargau), in Kriens, haben unter der Firma **Frz. Wiederkehr Erben**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1933 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Wiederkehr», in Luzern, per 13. Juni 1932 übernommen hat. Handelsgärtnerei in Kriens (Birkenheim), Blumengeschäft: Hirschmattstrasse 56, Luzern.

Leuchtende Hausnummern usw. — 28. Dezember. Die Firma **Vetra A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern, Verwertung von Patenten betreffend leuchtende Hausnummern, Strassenschilder usw. (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2673), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Dauerwurstwaren, Mosterei. — 1932. 27. Dezember. Inhaber der Firma **Alteit Kalherer**, in Mühlehorn, ist Albert Kalberer, von Wangs (St. Gallen), in Mühlehorn. Herstellung von Dauerwurstwaren und Mosterei.

27. Dezember. Die Firma **Heinrich Spältli, Weinhandlung und Brantweinbrennerei**, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930, Seite 775), ist abgeändert worden in: **Heinrich Spältli, Weinhandlung.**

Architekturbureau. — 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jenny & Lampe**, Architekturbureau, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1924, Seite 1190), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 27. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Dalki**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1474), ist das Mitglied Adam Freuler ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Direktor Henri Stucki, in Basel; derselbe führt nun die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Erwerb von Patenten usw. — 27. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der **Patag Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 208 vom 5. September 1928, Seite 1716, und Nr. 74 vom 29. März 1930, Seite 675), ist der Präsident Jakob Wismer-Wyss, in Salmisach-Romanshorn, ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und zugleich Präsident mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurde Adolf Gäng, Bücher-Experte, von und in Zürich, gewählt.

27. Dezember. Die **Schweizerisch-Amerikanische Stickerie-Industrie-Gesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, Seite 2807, und Nr. 132 vom 9. Juni 1932, Seite 1410), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1932 das Prioritätsaktienkapital durch Rückkauf und Annullierung von 2400 Aktien zu Fr. 500 nominell um Fr. 1,200,000 auf Fr. 10,000,000 herabgesetzt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 16,000,000, eingeteilt in 60,000 auf den Namen lautende Stammaktien zu nom. Fr. 100, und Fr. 10,000,000 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu nom. Fr. 500. Art. 5. Absatz 1 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Neu in den Verwaltungsrat ohne Unterschriftsberechtigung wurde Walter J. Bär, Bankier, von und in Zürich, gewählt.

Zug — Zoug — Zugo

Wirtschaftsorganisation, Treuhandgeschäfte, Verwaltungen usw. — 1932. 28. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Mandataria**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1422), hat in der Generalversammlung vom 27. Dezember 1932 ihre Statuten total revidiert und dadurch die bisher gültigen Bestimmungen aufgehoben und durch neue ersetzt. Die Firma bleibt unverändert. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Zweck der Genossenschaft ist: a) die Organisation wirtschaftlicher Verhältnisse aller Art, und Übernahme damit verbundener Mandate und Treuhanderschaften; b) die Führung der formalen Verwaltung von Handelsgesellschaften, Stiftungen und Personverbänden aller Art; c) die Besorgung der gesamten Geschäftsführung von Holdinggesellschaften; d) die Besorgung von Vermögensverwaltung von Privaten unter Anpassung an die individuellen Verhältnisse; e) Kauf und Verkauf von Werten aller Art für eigene oder fremde Rechnung. Mitglieder der Genossenschaft sind zunächst ihre Gründer. Die Aufnahme neuer Mitglieder bedarf der Zustimmung der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat, sofern er nicht bestehende Anteile erwirbt, bei seinem Eintritte eine durch 1000 teilbare Summe als Bei-

trag zum Genossenschaftsvermögen zu zeichnen. Je Fr. 1000 ursprünglich gezeichneten Beitrages wird als Anteil bezeichnet und unter fortlaufender Nummer in das Genossenschaftsregister eingetragen. Wer in die Genossenschaft einzutreten wünscht, hat dies dem Vorstände, bezw. dem Aufsichtsrat, wenn ein solcher besteht, schriftlich anzumelden, unter Angabe des Beitrages zum Genossenschaftsvermögen, den er übernehmen will, oder unter Bezeichnung der bestehenden Anteile, über deren eventuellen Erwerb er sich mit einem anderen Genossenschafter verständigt hat. Der Vorstand bezw. der Aufsichtsrat stellt einer innert drei Wochen einzubehandelnden Generalversammlung Antrag über Annahme oder Ablehnung des Aufnahmegesuches, sowie über die eventuelle Begrenzung des Beitrages des neuen Genossenschafters. Die Anteile können vorbehaltlich dieser Bestimmung unter die Genossenschafter frei übertragen werden. Der Genossenschafter kann jederzeit aus der Genossenschaft austreten. Wenn er nicht gleichzeitig mit seinem Austritt seine Anteile am Genossenschaftsvermögen einem anderen Genossenschafter, oder einer Person überträgt, deren Aufnahme als Mitglied durch die Generalversammlung grundsätzlich genehmigt ist, so kann der austretende Genossenschafter verlangen, dass seine Anteile in Genussscheine verwandelt werden, deren Rechte durch die Statuten geregelt sind. Die Genussscheine lauten auf Fr. 500 nom., werden auf den Namen ausgestellt und sind frei übertragbar. Die Erben eines Genossenschafters sind hinsichtlich ihrer Stellung zur Genossenschaft, Personen gleichgestellt, welche in die Genossenschaft einzutreten wünschen. Lehnt die Generalversammlung die Aufnahme eines Erben ab, so steht es diesem frei, die Anteile an einen Genossenschafter zu veräußern, oder die Aufnahme eines Dritten als Genossenschafter zu beantragen, oder endlich die Umwandlung der erteilten Anteile in Genussscheine zu verlangen. Durch Beschluss einer Generalversammlung kann dem durch die Statuten vorgesehene Schiedsgericht die Ausschliessung eines Genossenschafters aus wieweltigen Gründen beantragt werden. Als wichtiger Grund gilt jedes Verhalten, das die Förderung der Genossenschaft erschwert oder verhindert. Im Falle böswilliger Schädigung der Genossenschaft kann das Schiedsgericht den gänzlichen oder teilweisen Verfall der Genossenschaftsanteile zugunsten der Genossenschaft beschliessen. Im übrigen hat der ausgeschlossene Genossenschafter die gleichen Rechte wie ein Erbe, dessen Aufnahme in die Genossenschaft abgelehnt wird. Gesetzlich vorgeschriebene Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Geschäfte der Genossenschaft werden durch einen Vorstand besorgt, der von der Generalversammlung bezw. vom Aufsichtsrat, wenn ein solcher besteht, gewählt werden und der aus 1—3 Personen besteht. Die Generalversammlung bezw. der Aufsichtsrat bestimmt, wie die Mitglieder des Vorstandes für die Genossenschaft zeichnen. Die Generalversammlung kann den Vorstand bezw. den Aufsichtsrat ermächtigen, Direktoren, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte zu ernennen, sowie deren Rechte und Pflichten festzusetzen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresbilanz ist Art. 656 O. R. massgebend und im übrigen gilt bewährte kaufmännische Übung. Der Gegenwart der Anteile, die in Genussscheine verwandelt werden, ist als besondere Reserve, welche der Verfügung der Generalversammlung entzogen ist, in der Bilanz aufzuführen. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn steht zur freien Verfügung der Generalversammlung. Gewinnanteile dürfen nur ausbezahlt werden, wenn und solange die ursprünglich einbezahlten Beiträge zum Genossenschaftsvermögen unverändert sind. Aus dem Vorstand scheidet Otto Eugen Blöchliger, in Zug, aus; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied ist daher Dr. Eugen Keller-Huguenin, der Einzelunterschrift führt. Als Direktoren der Genossenschaft sind bestellt worden: Ernst W. Meier, Kaufmann, von Wädenswil, in Zürich, dessen bisherige Prokura damit erloschen ist; Dr. Robert Hery, Jurist, von Winterthur, in Zürich; Dr. Werner Zollikofer, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich. Sie zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Die Genossenschaft erteilt Prokura an Frieda Morf, Sekretärin, von und in Zürich. Die Prokuristen zeichnen kollektiv je mit einem Direktor rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Gypserie, peinture. — 1932. 28 décembre. Le chef de la raison Jean Trezzini, fils, à Bulle, est Jean Trezzini, fils de Martin, originaire de Sessa (Tessin), domicilié à Bulle. Gypserie, peinture. Rue de Vevey.

Bureau de Fribourg

28 décembre. La Société pour l'injection des bois Ph. Weck et Cie., société en nom collectif dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. de la 18 juillet 1919, n° 171, page 1271), est dissoute, ensuite de décès de l'associé Philippe Weck. La raison est radiée, la liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Antonia Weck».

Le chef de la maison Antonia Weck, à Fribourg, est Antonin, fils de feu Philippe Weck, de Fribourg, Boesingen et Pierrafortscha, à Fribourg. La maison reprend l'actif et le passif de la «Société pour l'injection des bois Ph. Weck et Cie.». Chantier d'imprégnation des bois. Jolimont 22.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Schrauben, Uhrenbestandteile, Apparate. — 1932. 28. Dezember. Unter der Firma Th. Meyer & Cie., Aktiengesellschaft (Th. Meyer & Cie. Société Anonyme) wird, mit Sitz in Solothurn, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Schrauben, Uhrenbestandteilen und Apparaten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. Dezember 1932 festgelegt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75,000 und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz vom 15. Dezember 1932 von der Firma «Th. Meyer & Cie.» Kollektivgesellschaft, in Solothurn, einen Teil der Aktien im Werte von Fr. 141,908. — und Passiven im Betrage von Fr. 116,908. — Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 25,000 und wird getilgt durch Uebergabe von 50 vollbezahlten Aktien zu Fr. 500, wovon 34 Stück an Wwe. Bertha Meyer-Flury, 9 Stück an Theodor Meyer-Lemp und 7 Stück an Walter Meyer-Schaeren, alle in Solothurn, auszuhandigen sind. Die Bekanntmachungen erfolgen soweit vorgeschrieben durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrate an: Walter Meyer-Schaeren, Fabrikant, von Waldenburg, in Solothurn, Präsident; Theodor Meyer-Lemp, Fabrikant, von Waldenburg, in Solothurn; Hans Meyer, Fabrikant, von Waldenburg, in Solothurn; Robert Kurt-Meyer, Kaufmann, von und in Solo-

thurn, und Heinrich Dickenmann-Meyer, Pfarrer, von Schönholzerswilen (Thurgau), in Biberist. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien führen Walter Meyer, Theodor Meyer, Robert Kurt und Hans Meyer, alle obgenannt. Geschäftslokal: Grenchenstrasse Nr. 22.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Technische Neuheiten, Radio- und Grammophon-Apparate. — 1932. 24. Dezember. Die am 9. Dezember 1931 erfolgte Lösung der Firma Walter Wyss, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2661), Inhaber: Walter Wyss-Steinger, von Lotzwil, in Basel, Handel mit technischen Neuheiten, insbesondere mit Radio- und Grammophonapparaten und Schallplatten, Gartenstrasse 58, wird, nachdem der Konkurs am 22. Dezember 1932 widerrufen worden ist, von Amtes wegen aufgehoben.

27. Dezember. Die Aktiengesellschaft Record Schuh A. G. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 3. August 1931, Seite 1687), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1932 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

27. Dezember. Der Verein unter dem Namen Association anticale des anciens Légionnaires de Bâle et environs, in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1414), Zusammenschluss ehemaliger Legionäre usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Dezember 1932 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Der Verein wird daher im Handelsregister gelöscht.

Antiquitäten. — 27. Dezember. Die Firma Louis Gally, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2539), Handel in Antiquitäten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Waren aller Art. — 27. Dezember. Die im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Einzelfirma Eduard Witz-Wegelin (Inhaber: Eduard Witz-Wegelin, von und in Basel, S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1932, Seite 994), hat ihren Sitz von Zürich nach Basel verlegt. Vertretungen in Waren aller Art. Schalerstrasse 17.

Baugeschäft. — 27. Dezember. In der Kollektivgesellschaft Stehelin & Vischer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. April 1928, Seite 707), ist die Prokura des Emil Sütterle erloschen.

Radioprodukte. — 27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Avra Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 10. Oktober 1931, Seite 2173), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1932 die Statuten teilweise revidiert und das Aktienkapital von Fr. 80,000 durch Rückzahlung von 75 Aktien um Fr. 75,000 auf Fr. 5000 herabgesetzt, eingeteilt in 5 Namenaktien von Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Otto Pfau und Adolf Pfau; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Ernst Hess, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident, und Eduard Oberli, Techniker, von Basel, in St. Louis. Beide führen Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Zühreherstrasse 65.

Verleihung von Filmen usw. — 27. Dezember. Unter der Firma Ziffa A. G. (Ziffa S. A.) bildet sich auf Grund der Statuten vom 22. Dezember 1932, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Verleihung und Verwertung von Filmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Wolfgang Wenk, Architekt, von und in Riehen. Zum Direktor wurde ernannt Paul Zinstag, von Basel, in Paris. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: St. Alban-Anlage 10.

28. Dezember. In der Firma Lucien Levy, Weinkellerei & Liqueurfabrik, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1815), ist die Prokura des Anton Fellmann infolge Todes erloschen.

Schuhwaren. — 28. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Deiss & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1924, Seite 1046), ist die Kommanditistin Adelheid Deiss-Kempter infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 130,000 ist erloschen.

28. Dezember. In der Aktiengesellschaft Schweizerischer Bankverein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1932, Seite 2486), sind die Unterschriften des Vizedirektors Oskar Buri und der Prokuristen Theodor Loercher und Albert Weygandt erloschen. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt Fritz Bernheim, von Zürich, in Basel, Paul Degen, von Basel, in Muttenz, und Robert Oehen, von Liel (Luzern), in Aesch (Baselstadt). Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons. in Lig., in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 28), hat in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1932 ihre Statuten geändert und dabei ihr Aktienkapital von Fr. 1,500,000 durch Abschreibung des Nominalbetrages jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 100 um Fr. 1,350,000 herabgesetzt auf Fr. 150,000, eingeteilt in 1500 Namenaktien von Fr. 100. Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Zahn-Geigy infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift als Liquidator ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt Carl Burekhardt-Sarasin, Kaufmann, von und in Basel; seine bisherige Einzelunterschrift als Liquidator bleibt bestehen.

Weine, Spirituosen. — 28. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Josy Mayer & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1925, Seite 244), ist der Kommanditär Abraham Mayer-Barth infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 100 ist erloschen. Als Kommanditistin mit Fr. 100 tritt in die Gesellschaft ein Gemi Mayer, badische Staatsangehörige, in Zürich.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1932. 20. Dezember. Unter dem Namen Tonfilm Scala Schaffhausen hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Dauer, am 17. Dezember 1932 eine Genossenschaft gebildet, welche den Bau eines Tonfilmtheaters und dessen Verwertung (Betrieb, Vermietung oder Verkauf) zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann auch alle übrigen Geschäfte tätigen, die mit dem Bau oder dem Betrieb eines Tonfilmtheaters direkt oder indirekt in Einklang zu bringen sind. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand jede handlungsfähige natürliche oder juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein im Betrage von Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Die Abtretung von Anteilcheinen und die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Nach Fertigstellung des Baues und nach Liquidation oder im Interesse der Genossenschaft günstigen Vermietung der Räumlichkeiten, steht jedem Mitglied der Austritt

auf Ende eines Geschäftsjahres auf dreimonatliche Kündigung hin frei. Die Anteilscheine müssen in diesem Falle dem Vorstand übergeben werden, welcher dieselben zu einem der Finanzlage der Genossenschaft angemessenen Preise den übrigen Mitgliedern anbietet. Machen die Mitglieder von der Offerte keinen Gebrauch, so dürfen die Anteilscheine anderweitig veräußert werden. Die Uebertragung unterliegt aber auf alle Fälle der Genehmigung des Vorstandes. Beim Tode eines Genossenschafters gehen dessen Mitgliedschaftsrechte auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Im letztern Fall oder bei ordnungsgemäsem Austritt oder bei Veräußerung der Anteilscheine, ohne dass der Erwerber als Genossenschafter aufgenommen wird, werden die betreffenden Anteilscheine gegen deren Rückgabe nach Massgabe der Bilanz des Ausscheidungsjahres zurückbezahlt, sobald dieselben vom Vorstand anderweitig verkauft werden konnten und höchstens zum Verkaufserlös. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Artikels 656 O. R. massgebend. Aus dem nach Deckung aller Unkosten, einschliesslich Reparaturen und Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen, der Passivzinsen, Steuern und Abgaben, sowie der nötigen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden die Anteilscheine gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst. Die Letztere beschliesst auch über die Verwendung eines allfälligen Ueberschusses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Geuossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Vizepräsidenten, oder dem Sekretär, oder dem Kassier kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Fritz Burg, Lehrer, von und in Neuhausen, Präsident; Ernst A. Simmler, Architekt, von Buehberg (Schaffhausen), in Winterthur, Vizepräsident; Otto Keust, Architekt, von Härkingen, in Schaffhausen, Sekretär, und Theodor Keller-Honcgger, Baumeister, von Hombrechtikon, in Steckborn, Kassier. Geschäftslokal: Fronwagplatz 27.

Kolonialwaren. — 24. Dezember. Die Firma **E. Wegmann-Jezler**, Kolonialwaren- und Zementhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1927, Seite 826), ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «E. Wegmann-Jezler Aktiengesellschaft», in Schaffhausen, erloschen.

Unter der Firma **E. Wegmann-Jezler Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbeschränkte Zeitdauer, am 28. November 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die käufliche Uebernahme und der Weiterbetrieb des von «E. Wegmann-Jezler», in Schaffhausen, unter dieser Firma bisher geführten Engros- und Detailgeschäftes in Kolonialwaren. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 22. November 1932 auf Grund der Bilanz per 16. Oktober 1932 das Geschäft mit Aktiven im Betrage von Fr. 198,638.25 und Passiven im Betrage von Fr. 70,736.62. Der verbleibende Betrag der Aktiven von Fr. 127,901.63 bildet den von «E. Wegmann-Jezler Aktiengesellschaft» an E. Wegmann-Jezler zu bezahlenden Kaufpreis, welcher durch Barzahlung von Fr. 75,000 und durch Guthschrift von Fr. 52,901.63 in Konto-Korrent beglichen wird. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 nominal. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, denen die Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Emil Wegmann-Jezler, Kaufmann, von Felben und Schaffhausen, in Schaffhausen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Jakob Meili-Hunziker, von Volketswil, in Schaffhausen. Das Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer zeichnen für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Vorstadt 18, «zur Hagar».

Vermögensverwaltungen, Beteiligungen. — 27. Dezember. Die **Randenia A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen, Vermögensverwaltungen und Beteiligungen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2645), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1931 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt; deren Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Hotel. — 1932, 27. Dezember. Die Schwestern Marie, Babetta und Ida Wick, alle von Zuzwil (St. Gallen), wohnhaft in Weissbad, haben unter der Firma **Familie Wick**, in Weissbad (Schwende), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 beginnt. Betrieb des Hotel-Pension «Belvédère», in Weissbad.

Kolonialwaren, Südfrüchte, Gemüse. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Beda Gmünder**, in Weissbad (Schwende), ist Beda Gmünder-Fuster, von Appenzell, in Weissbad. Kolonialwaren-, Südfrüchte- und Gemüsehandlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bedauchungsgeschäft. — 1932, 27. Dezember. Die Firma **Josef Notter**, Bedauchungsgeschäft, in Baden (S. H. A. B. Nr. 208 vom 8. September 1925, Seite 1527), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Dezember. «**Elektra**» **Schneiseingen**, Genossenschaft, mit Sitz in Schneiseingen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 127). In der Generalversammlung vom 22. November 1932 wurde die persönliche Haftung der Mitglieder aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet inskünftig nur noch deren Vermögen. Der § 7 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden.

Restaurant. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Hediger-Stephan**, in Beinwil am See, ist Adolf Hediger-Stephan, von Ruppertswil, in Beinwil am See. Restaurant zum Bahnhof. An der Seethalstrasse.

27. Dezember. Inhaber der Firma **Julius Merz Radio-Spezialgeschäft Ennet-Turgi**, in Untersiggenthal, ist Julius Merz, von Rudolfstetten, in Ennet-Turgi, Gemeinde Untersiggenthal. Vertrieb und Erstellen von Radio- und Verstärkeranlagen und deren Artikel. In Ennet-Turgi, Haus Nr. 262, bei der Stege.

27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **A. Hagnauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano** (A. Hagnauer & Cie. Société anonyme, Tanneries Réunies Aarburg et Lugano) (A. Hag-

nauer & Cie. Società anonima, Concerie Riunite Aarburg e Lugano), mit Sitz in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1930 Seite 775), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1932 die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 1,500,000 auf Fr. 1,200,000 durch Rückkauf von 300 Aktien im Nennwerte von total Fr. 300,000 und die entsprechende Abänderung des § 3 der Statuten beschlossen. Darnach beträgt das Aktienkapital nunmehr Fr. 1,200,000, eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000 Nennwert. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Rappresentanze. — 1932, 27. dicembre. La ditta individuale **Janka Oscar**, in Bellinzona, rappresentanze (F. u. s. di c. del 28 marzo 1918, n° 74, pag. 506), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

Vini. — 27. dicembre. La società in nome collettivo **G. Vassalli Della Gada e Co.**, importazione e vendita di vini all'ingrosso, in Capolago (F. u. s. di c. del 17 marzo 1924, n° 64, page 442, e del 14 luglio 1931, n° 160, pag. 1540), è sciolta per decesso del socio Giuseppe Vassalli Della Gada e la ditta è cancellata. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta individuale «Ubaldo Vassalli Della Gada succ. a G. Vassalli Della Gada e Co.», in Capolago.

Titolare della ditta individuale **Ubaldo Vassalli Della Gada succ. a G. Vassalli Della Gada e Co.**, in Capolago, è Ubaldo Vassalli Della Gada fu Giuseppe, da Riva S. Vitale, in Capolago. La ditta ha assunto attivo e passivo della società in nome collettivo «G. Vassalli Della Gada e Co.» ora cancellata, ed ha conferito procura a Olivio Della Casa fu Giovanni, da Stabio, in Capolago, ed a Giovanni Bellati fu Mosè, da Cabbio, in Mendrisio, i quali firmeranno individualmente. Importazione e vendita di vini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Huiles, essences, pétrole, etc. — 1932, 26 décembre. La société anonyme **Bacoline S. A.**, ayant son siège à Genève, inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 26 décembre 1928 et publiée dans la F. o. s. du c. des 19 janvier 1929 et 1^{er} avril 1932, a établi à Lausanne, le 1^{er} juillet 1931, une succursale sous la même raison sociale. Les statuts primitifs datent du 12 décembre 1928 et ont été modifiés en date des 12 mars 1931 et 3 mars 1932. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet toute entreprise concernant les huiles, les essences et le pétrole et toutes participations à toutes affaires s'y rapportant, directement ou indirectement. Le capital social est de fr. 125,000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune et 125 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est composé de 3 à 9 membres. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs, désignés par le conseil d'administration, qui désigne également deux suppléants. Le conseil d'administration est composé de Antoine Bron, industriel, de Genève, au Petit-Lancy, président; Armand Kündig, industriel, de et à Genève, vice-président; Louis Empeyta, industriel, de et à Genève, secrétaire; Fritz Meyer, industriel, de et à Bâle; Francis Thomas, industriel, de nationalité française, à Genève, et Philippe Bonnard, industriel, de Nyon et Arnex (Vaud), à Genève. La succursale sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs Francis Thomas et Philippe Bonnard ou par la signature de l'un d'eux collectivement avec l'un des administrateurs suivants: Louis-F. Empeyta, Armand Kündig et Antoine Bron. Fernand Dénéraz, de Chardonne sur Vevey, industriel, à Lausanne, a été désigné directeur de la succursale et pourra l'engager par sa signature individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue J. J. Mercier 2.

27 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1932, les actionnaires de la **Société immobilière Floria S. A.**, société anonyme, avec siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 avril 1931), ont pris acte de la démission des administrateurs Marius Corte, Camille Corte, Maurice Grivel, Arthur Spagnol et Pierre de Rham. Leurs signatures sont radiées. Le nouveau conseil est composé de deux membres. L'assemblée a désigné comme administrateurs, pour une période de trois ans: Dr. Paul-Emile Matile, médecin, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, président, et Dr. Jean-Emile Bourquin, médecin, de la Côte-aux-Fées et Les Verrières, à Lausanne. Le conseil a décidé que chacun des deux membres a la signature sociale individuelle. Les bureaux de la société sont transférés chez l'administrateur Bourquin, Place St-François 16, à Lausanne.

Produits chimiques, etc. — 27 décembre. Le chef de la maison **Arnold Schlotthauber**, à Lausanne, est Arnold Schlotthauber, allié Riehon, de La Chaux-de-Fonds, à Lausanne. Fabrique et commerce de produits chimiques «ProVenDi» et commerce d'articles de parfumerie. Rue des Cheneaux n° 21, Lausanne.

Travaux publics, etc. — 27 décembre. La raison **Robert Maraviglia**, à Lausanne, entreprise de travaux publics et bâtiments (F. o. s. du c. du 29 novembre 1932), est radiée ensuite de remise d'industrie. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Maraviglia et fils».

Alphonse Maraviglia, d'Italie, et son fils Robert Maraviglia, de Lausanne, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Maraviglia et fils**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} janvier 1933. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «Robert Maraviglia». Entreprise de travaux publics et bâtiments. Bureaux: Solitude 5.

Société immobilière. — 27 décembre. Dans son assemblée générale du 27 décembre 1932, la société anonyme **L'Ibis S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 décembre 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Alexandre Zuberbühler, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Jehiel Feldstein, de nationalité russe, négociant, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature.

27 décembre. La **Société démocratique française de secours mutuels de Lausanne**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1897), a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1932, décidé sa radiation au registre du commerce. La liquidation de la société est terminée. Cette raison sociale est radiée.

27 décembre. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1932, la **Société Immobilière La Gentiane**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mars 1931), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

27 décembre. Dans son assemblée générale du 21 décembre 1932, la société anonyme **Pharmacie St-François S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juin 1932), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

27 décembre. Suivant procès-verbal et statuts du 23 décembre 1932, il a été fondé sous la dénomination de **Société Immobilière « Le Rayon » S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune, nominatives. La société a pour but l'achat d'immeubles, actuellement indéterminés, leur exploitation, leur vente et toutes constructions et autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Pour la première période triennale, l'administrateur est Maurice fils d'Henri Corbaz, du Mont et de Lausanne, agriculteur, domicilié au Mont sur Lausanne. Bureaux de la société: Etude du notaire de Léon, St-Laurent 21 Lausanne.

Bureau d'Orbe

28 décembre. Sous la dénomination de **Caisse de Secours aux Ouvriers de Chavornay de la Briqueterie Barraud et Cie**, il a été constitué en date du 19 décembre 1932, une fondation ayant pour but de venir en aide: a) aux ouvriers et employés méritants de l'Usine de Chavornay, que l'âge ou l'état de santé ont contraints à cesser le travail et qui, de ce fait, sont exposés à tomber dans l'indigence; b) aux veuves ou éventuellement aux enfants mineurs de ces ouvriers et employés. Le siège de la fondation est à Chavornay. Elle est administrée par un comité de 3 membres, composé des associés de « Barraud et Co ». Dans la suite, ce comité pourvoira lui-même au remplacement des membres démissionnaires ou décédés. Il se constitue lui-même en désignant un président et un secrétaire. Il peut déléguer ses attributions à un directeur. Vis-à-vis des tiers la fondation est valablement représentée par le président de son comité, qui est Maurice Barraud, de Bussigny, y domicilié, industriel. Il possède seul la signature sociale. Le bureau de la fondation est à Chavornay, auprès de « Barraud et Co ».

Bureau d'Oron

24 décembre. La **Caisse Raiffeisen de Mézières et environs**, société coopérative, dont le siège est à Mézières (F. o. s. du c. du 8 septembre 1926), fait inscrire que Constant Jordan, de Carouge, y domicilié, a cessé de faire partie de la direction, sa signature est éteinte et radiée. Il a été remplacé par Constant Desmeules, de Carouge, y domicilié, agriculteur. La société est engagée par la signature du président et d'un des membres de la direction signant collectivement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Bijouterie-joaillerie. — 1932. 24 décembre. Suivant procès-verbal authentique reçu Alfred Aubert, notaire, à La Chaux-de-Fonds, le 14 décembre 1932, il est constitué, sous la raison sociale **Tijma S. A.**, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et ayant pour objet la fabrication et le commerce de bijouterie-joaillerie. Les statuts portent la date du 14 décembre 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres qui engagent la société par leurs signatures individuelles ou collectives. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Charles-Edouard Matile-Steiger, fils de James-Henri, fabricant de cadrans, originaire de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue de la Serre 62.

Articles T. S. F., etc. — 27 décembre. Le chef de la maison **Albert Hoehner**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Albert Hoehner, originaire de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Commerce de T. S. F., Electricité et tout ce qui se rattache à ces branches. Rue du Nord 21.

27 décembre. L'Association du Temple National de l'Abeille, association à La Chaux-de-Fonds, ayant pour but la construction, l'entretien et l'embellissement d'un bâtiment pour l'exercice du culte de l'église protestante nationale dans le quartier Ouest de La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 décembre 1892, n° 266, et 8 janvier 1918, n° 5), a, en assemblée générale du 12 juillet 1929, prononcé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Atelier de lapidage, etc. — 27 décembre. La société anonyme **Lapidage S. A.**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un atelier de lapidage de boîtes de montres (F. o. s. du c. du 12 décembre 1931, n° 290), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 11 novembre 1932. La liquidation complète étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau du Locle

23 décembre. Par acte reçu Fritz Matthey, notaire, au Locle, le 22 décembre 1932, et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale **Cinéma Casino et Gambrinus S. A.**, une société anonyme dont le siège est au Locle. Elle a pour objet l'exploitation des cinémas du Casino et du Gambrinus, au Locle. Elle est autorisée à acquérir des immeubles, à s'intéresser financièrement à toutes entreprises similaires et à s'occuper d'une manière générale de l'industrie cinématographique. F. Hermann Kurth, exploitant le cinéma du Casino, fait apport à la société d'une partie du matériel servant à l'exploitation du dit cinéma. Cette reprise par la société est faite sur la base d'une convention en date du 22 décembre 1932. L'apport est consenti et accepté pour la somme de fr. 6000 en paiement de laquelle il est remis à F. Hermann Kurth, 12 actions de la société de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La durée de la société est indéterminée. Son capital est fixé à la somme de fr. 12,000; il est divisé en 24 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de deux administrateurs, élus annuellement, qui engagent la société par leurs signatures apposées collectivement. Ont été désignés administrateurs pour une première période annuelle F. Hermann Kurth, de Attiswil (Berne), président, et Charles-Frédéric Frutschy, de Ringgenberg (Berne), les deux propriétaires de cinémas, domiciliés au Locle. Bureaux: Rue des Envers n° 48.

Radio, etc. — 27 décembre. Le chef de la maison **F.-Jean Perret**, aux Brenets, est Frédéric-Jean Perret, originaire de La Sagne, domicilié aux Brenets. Commerce d'articles de radio et branches diverses; achat, vente, représentations. Grande Rue 68.

Bureau de Neuchâtel

26 décembre. Dans son assemblée du 30 septembre 1932, le conseil d'administration de la **Société anonyme des Chaussures Arola**, ayant son siège à Schoenenwerd, a décidé de faire annuler l'inscription au registre du commerce de la **Succursale de Neuchâtel, La Rationnelle** (F. o. s. du c. du 29 décembre 1927, n° 305, page 2290, et 21 septembre 1931, n° 219, page 2032), attendu qu'il s'agit d'un magasin de vente n'ayant pas le caractère juridique d'une succursale.

Gent — Genève — Ginevra

Epicierie-primeurs. — 1932. 27 décembre. La raison **Mari**, commerce d'épicerie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1927, page 1637), est radiée ensuite de remise de commerce.

Parfumerie et cosmétique. — 27 décembre. Le chef de la maison **Max Lacher, Laboratoire Thrix**, à Genève, est Maximilian-Jules-Louis dit Max Lacher, de Dägerlen (Zurich), domicilié à Genève. Fabrication et vente de parfumerie et cosmétique. 27, Avenue Pictet de Rochemont.

Outils industriel. — 27 décembre. Suite du mariage de la titulaire **Martha Mundt**, actuellement épouse d'Hugo-Julius-Fritz Krebsler, de Thoun (Berne), domiciliée à Genève, la raison **Martha Mundt**, représentation d'outillage industriel, à Genève (F. o. s. du c. du 12 décembre 1932, page 2901), est modifié en **Mme Hugo Krebsler**.

Fournitures pour vélos et motos. — 27 décembre. Le chef de la maison **Althaus**, à Genève, est Peter-Friedrich, soit Pierre-Frédéric Althaus, de Langnau (Berne), domicilié à Genève. Commerce de fournitures pour vélos et motos. 3, rue des Falaises.

27 décembre. La société anonyme **Vinaigrerie de Grange-Canal S. A.**, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 16 novembre 1928, page 2184), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: **Bernard Gautier**, président (inscrit jusqu'ici comme administrateur-délégué); **Gabriel Haller**, secrétaire (inscrit jusqu'ici comme administrateur-directeur); et **Ernest Victor** (inscrit), lesquels signeront dorénavant collectivement à deux. En conséquence, les pouvoirs individuels jusqu'ici conférés à **Bernard Gautier** et **Gabriel Haller**, sont modifiés dans le sens ci-dessus.

Produits pour le revêtement des routes. — 27 décembre. **Arcite S. A. (Arcite A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1931, page 957). Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 6 décembre 1932, le capital social a été réduit de fr. 400,000 à fr. 20,000, par la réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 25. Le capital social actuel est donc de fr. 20,000, divisé en 800 actions de fr. 25 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société **Financière Omnia**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. des 27 juin et 2 juillet 1923, pages 1286 et 1318), a, dans son assemblée générale ordinaire du 19 décembre 1932: 1^o pris acte de la démission des administrateurs **David Decrue**, **Rodolphe Haegi**, **Adrien Lachenal**, **Walter G. Mullhaupt** et du décès des administrateurs **Ernest Droegmoeller** et **Edouard Lampe**, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints; 2^o décidé de modifier ses statuts en ce sens que le conseil d'administration se composera de 1 à 15 administrateurs (au lieu de 5 à 15); 3^o voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, laquelle sera opérée par **Arnold Schweizer**, seul administrateur restant (inscrit) et **Henri Zullig**, expert-comptable, de et à Genève. Les liquidateurs engageront la société en liquidation par leur signature collective. Les pouvoirs d'**Arnold Schweizer** sont modifiés en conséquence.

27 décembre. **Société Immobilière Angle Rues Philippe Plantamour et Dr. Alfred Vincent**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1927, page 282). **Charles Gerdil**, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'**Emile Comte**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 60, rue du Stand (régie Ch. Gerdil).

27 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 25 novembre 1932, la **Société Anonyme pour l'Exploitation des Brevets Alpha**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1932, page 2319), a adopté de nouveaux statuts, dont les points suivants modifient la publication primitive, savoir: 1^o que la dénomination de la société sera dorénavant **Société Anonyme pour l'Exploitation des Procédés Alpha**; 2^o que la société aura pour objet: la prise en charge et l'exploitation de toutes manières des procédés et brevets Alpha, ainsi que de toutes entreprises s'y rattachant et ce, dans tous pays. Elle passera à cet effet tous contrats nécessaires avec les bénéficiaires actuels des dits brevets. La société pourra faire toutes opérations susceptibles de développer ses opérations principales; 3^o que son capital social de fr. 10,000 a été porté à la somme de fr. 80,000, par l'émission de 140 actions nouvelles se décomposant comme suit: 40 actions de fr. 500 chacune, libérées en espèces et 100 actions de fr. 500 chacune, remises à l'apporteur, comme dit ci-après. Le capital social est donc actuellement de fr. 80,000, divisé en 160 actions de fr. 500 chacune, nominatives, toutes entièrement libérées; 4^o **Carlo Prati**, ingénieur, à Bologne (Italie), fait apport à la société: 1. des procédés, secrets de fabrication et formules utilisés par lui pour la construction des matériaux dénommés « ALPHA » ainsi que de tous ses travaux, études et documentation y relatifs, sans exception ni réserve avec tous les perfectionnements quelconques qu'il pourra y apporter dans l'avenir; 2. du bénéfice des demandes de brevets déposés par lui au service de la Propriété Intellectuelle de la Province de Bologne, le 18 août 1932, enregistrées le 22 septembre 1932, sous n° 16. N° 2 et 3, brevets n° 5870 et 5871 de 1932, relatives à un système de construction pour plafonds et éléments muraux, formés de matériaux fibreux végétaux durcis; 3. du bénéfice des demandes de brevets à déposer par lui pour les mêmes inventions, en Suisse, France et Grèce; 4. et de tous perfectionnements, additions et brevets additionnels qu'il pourra apporter et obtenir dans l'avenir relatifs à ces inventions, sans exception, ni réserve. Cet apport est consenti à **C. Prati** pour le prix de fr. 50,000, qui lui sera payé par la remise de 100 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées de la société, ci-dessus indiquées; 5^o il est créé 140 parts de fondateurs représentées par des titres, au porteur sans valeur nominale. Ces parts seront remises aux actionnaires de la société à raison de 20 parts à chacun d'eux.

Administration de participations financières. — 27 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 16 décembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Admin S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la vente et la gestion de toutes valeurs mobilières suisses et étrangères, l'administration de participations financières

à toutes entreprises. Son siège est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société sont obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le conseil d'administration est composé de: Pierre Lombard, banquier, de et à Genève, et Paul Dupont, fondé de pouvoirs, de Carouge, à Genève. Dans sa séance du 16 décembre 1932, le conseil a désigné comme président Pierre Lombard et comme secrétaire Paul Dupont. Locaux: rue Diday 6, chez Pictet et Cie, banquiers.

Administration de participations financières. — 27 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 16 décembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Proamer S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève. Son siège social est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Il est créé 25 parts de fondateurs, sans valeur nominale, représentées par des titres au porteur. Ces parts seront remises aux souscripteurs-fondateurs de la société à raison d'une part pour deux actions. Les publications de la société sont obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 administrateurs. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé d'Albert Pictet, banquier, de et à Genève, et d'Edmond Roten, fondé de pouvoirs, de et à Genève. Dans sa séance du 16 décembre 1932, le conseil a décidé de nommer comme président Albert Pictet et comme secrétaire Edmond Roten. Locaux: rue Diday 6, chez Pictet et Cie, banquiers.

27 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 16 décembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Signal de Bernex**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 1500, de la parcelle 11271 de la commune de Bernex, contenant 5 ares, 73 mètres, sise lieu dit «Le signal de Bernex». Le siège de la société est fixé au Grand-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Joseph Berchten, entrepreneur, de Bâle-Ville, au Grand-Saconnex. Siège social: Grand-Saconnex, chez Joseph Berchten.

27 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 8 décembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière La Digue**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 26,000 de l'immeuble suivant sis en la commune d'Anières: parcelle 4549 B, contenant 30 ares. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Auguste Dufour, administrateur de la Société Suisse des Explosifs Gamsen, à Brigue, de et à Genève. Siège social: 4, rue des Terreaux-de-Temple, au domicile de l'administrateur.

Administration de participations financières. — 27 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 20 décembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Gesfina S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de francs 500,000, divisé en 100 actions de fr. 5000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Jean Zullig, comptable, de et à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 20 décembre 1932, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Siège social: 29, rue du Rhône (étude de M^e de Budé).

27 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé notaire, à Genève, le 16 décembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de **Toby Compagnie Financière**, une société anonyme ayant pour objet l'administration et la gérance de toutes participations financières. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 16 décembre 1932, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Siège social: 8, rue Diday, au domicile de l'administrateur.

Administration de participations financières, etc. — 28 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 décembre 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la société **Produits d'Origine S. A. (Ursprungs Produkte A. G.) (Prodotti d'Origine S. A.)**, société anonyme ayant son siège à Vandoeuvres (F. o. s. du c. du 16 novembre 1927, page 2017), a réduit son capital social de fr. 1,850,000 à fr. 925,000, par la réduction de chacune des actions de fr. 500 à fr. 250. Le capital social est donc actuellement de fr. 925,000, divisé en 3700 actions de

fr. 250 chacune, nominatives ou au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postanweisungsverkehr mit Oesterreich, Ungarn und Jugoslawien

Der Bundesratsbeschluss über die Durchführung der mit verschiedenen Ländern getroffenen Devisenabkommen vom 14. Januar 1932 enthält unter Art. 2 folgende Bestimmung:

«Personen und Firmen, die Waren aus Oesterreich, Ungarn und Jugoslawien in die Schweiz einführen, sind verpflichtet, die Zahlung an die Schweizerische Nationalbank zu leisten.

Das nämliche gilt für die Bezahlung von Beträgen, die Personen und Firmen in der Schweiz für die Bearbeitung oder Umarbeitung von Waren in den oben bezeichneten Ländern schulden.»

Trotzdem kommt es vor, dass Zahlungen direkt an die Warenlieferanten mit Postanweisung geleistet werden, so dass die Nationalbank nachher die Einzahler zur Rechenschaft ziehen muss. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass der Postanweisungsverkehr nach Oesterreich, Ungarn und Jugoslawien nicht für Zahlungen aus Warenschulden benutzt werden darf. Die Poststellen haben künftig Einzahler, die Postanweisungen nach diesen Ländern aufgeben wollen, auf diese Vorschrift aufmerksam zu machen und sie einzuladen, die Zahlung im Postcheckverkehr an die Schweizerische Nationalbank, Konto VIII. 70, in Zürich zu leisten.

307. 31. 12. 32.

Service des mandats de poste avec l'Autriche, la Hongrie et la Yougoslavie

L'arrêté du Conseil fédéral du 14 janvier 1932 relatif à l'exécution des accords conclus avec différents pays pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises renferme à l'art. 2 les dispositions suivantes:

«Les personnes et maisons de commerce qui importent en Suisse des marchandises de l'Autriche, de la Hongrie et de la Yougoslavie sont tenues d'en effectuer le paiement à la Banque Nationale Suisse.

De même, doivent être payés à la Banque Nationale Suisse les montants dus par des personnes et maisons de commerce en Suisse pour la mise en œuvre ou la transformation de marchandises dans les pays susmentionnés.»

En dépit de ce qui précède, il arrive que des paiements sont effectués directement aux fournisseurs au moyen de mandats de poste, de sorte que la Banque Nationale doit exiger après coup la justification des expéditeurs. Par conséquent, nous faisons expressément remarquer qu'avec l'Autriche, la Hongrie et la Yougoslavie le service des mandats de poste ne peut pas être utilisé pour le paiement de dettes résultant du commerce de marchandises. A l'avenir, les offices de poste devront donc attirer l'attention des expéditeurs de mandats à destination de ces pays sur cette prescription et les inviter à opérer le paiement par l'entremise du service des chèques postaux, à la Banque Nationale Suisse, à Zurich (compte VIII. 70).

307. 31. 12. 32.

Servizio dei vaglia postali con l'Austria, l'Ungheria e la Jugoslavia

Il decreto del Consiglio federale del 14 gennaio 1932, concernente l'esecuzione degli accordi conclusi con diversi Stati per regolare i pagamenti nel traffico delle merci, contiene all'art. 2 le disposizioni seguenti:

«Le persone e le ditte che importano merci in Svizzera dall'Austria, dall'Ungheria e dalla Jugoslavia, sono tenute a fare i relativi pagamenti alla Banca Nazionale Svizzera.

Lo stesso vale pel pagamento di somme di cui persone o ditte in Svizzera sono debtrici per la lavorazione o trasformazione di merci fatte nei paesi susmenzionati.»

Ciò nonostante succede che dei pagamenti sono fatti direttamente ai fornitori di merci mediante vaglia postali, obbligando poi la Banca Nazionale a chiederne giustificazione ai mittenti. Facciamo quindi osservare in modo esplicito che il servizio dei vaglia postali a destinazione dell'Austria, dell'Ungheria e della Jugoslavia non può servire per il pagamento di debiti causati dal commercio delle merci. Gli uffici postali devono attirare l'attenzione dei mittenti di vaglia a destinazione di questi Stati su tali prescrizioni ed invitarli ad effettuare il pagamento, col servizio degli chèques, alla Banca Nazionale Svizzera in Zurigo (conto VIII/70).

307. 31. 12. 32.

Argentinien — Postanweisungsverkehr

Vom 1. Januar 1933 an sind die Postanweisungen nach Argentinien nicht mehr in Goldpesos, sondern in Papierpesos (argentinischen Landeswährung) auszufertigen. Das gesetzlich festgelegte Verhältnis zwischen den beiden Währungen ist folgendes: 1 Goldpeso = 2,2727 Papierpesos oder 1 Papierpeso = 0,44 Goldpeso. Die Anweisungen aus Argentinien lauten wie bisher in Schweizerfranken.

307. 31. 12. 32.

Argentine — Service des mandats de poste

A partir du 1^{er} janvier 1933, les mandats de poste à destination de la République argentine ne sont plus à établir en pesos-or, mais en pesos-papier (monnaie nationale argentine). L'équivalent fixe légal entre ces deux valeurs monétaires est le suivant: 1 peso-or = 2,2727 pesos-papier ou 1 peso-papier = 0,44 peso-or. Les mandats originaires de l'Argentine continuent d'être émis en francs suisses.

307. 31. 12. 32.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 31. Dezember an — Cours de réduction à partir du 31 décembre

Belgien Fr. 72.15; Dänemark Fr. 90.25; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.60; Deutschland Fr. 123.90; Frankreich Fr. 20.31; Italien Fr. 26.70; Japan Fr. 115.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.43; Marokko Fr. 20.31; Niederlande Fr. 209.—; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 95.25; Tschechoslowakei Fr. 15.43; Tunesien Fr. 20.31; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Trotz allem — mit Zuversicht

in ein neues, besseres Jahr!

UNSER NEUJAHRSWUNSCH

Steinacher & Rueff, Basel
Internationale Transporte

Librairie-Edition S. A., Berne
anc. F. Zahn

L. M. Campiche, Lausanne
Schweizer-Schreibmaschine, Hermès'

Theo Muggli, Zürich
Gessnerallee 50

J. Hirter & Co., Bern
Kohlenimport

A. & R. Wiedemar, Bern
Kassen- und Tresor-Bau

Industrie A.-G. Allegro, Emmen-
brücke (Luzern)

Alpar Bern
Genossenschaft für Luftverkehr

Bigler, Spidiger & Cie. A.-G., Big-
len-Bern, Eisen- u. Stahlmöbelfabrik

Additions- und Rechenmaschinen-
A.-G., Limmatquai 34, Zürich

Schweiz. Tresorgesellschaft Zürich
Falkenstrasse 14

Eine modern eingerichtete
vollbeschäftigte

Filzfabrik

zu verkaufen.

Schätzungswert rund Fr. 250,000.

Wegen Besichtigung und nähern Angaben wende
man sich an unterzeichnete Amtsstelle. Tel. 34.56.
Offerten bis 14. I. 1933.

Für das Konkursamt Olten-Gösgen:
Ad. von Rohr, Notar. 8480

Hotels inserieren sehr vorteilhaft im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Stéréo-VERASCOPE JULIUS RICHARD

Kameras: STEREA 6 x 13 mit
2 Anastigmaten 1:6,3 Fr. 87.—



TAXIPHOTE CLASSEUR

„KORELLE“

KORELLE
KORELLE
KORELLE



3403.

Pieper & Co. A.-G. in Liq.

Mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1932 hat diese Firma die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator bestellt. In ihrem aussergerichtlichen Nachlassvertrag vom März 1932 hat die Gesellschaft ihre sämtlichen Aktiven den Gläubigern abgetreten und die Betreffnisse ausbezahlt. Gläubiger, welche ihre Forderungen im Nachlassverfahren nicht angemeldet haben, werden hiemit aufgefordert, die Anmeldung bis zum 15. Januar 1933 an die Adresse des Liquidators, Dr. B. Wettstein, Rechtsanwalt, Talstrasse 11, vorzunehmen.

(11308 Z) 3423 i

Der Liquidator:
Dr. B. Wettstein.

Holding - Aktiengesellschaft für Merck - Unternehmungen Zürich

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Montag, den 9. Januar 1933, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshaus «Zum Phoenix» Bahnhofstrasse Nr. 23, in Zug, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung
unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Aenderung des § 1 der Gesellschaftsstatuten (Sitzverlegung).
2. Verschiedenes.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zur Eröffnung der Versammlung vom Verwaltungsrat bezogen werden.

Zürich, den 30. Dezember 1932.

(11321 Z)

Der Verwaltungsrat.

Alleinvertreib:

4½ x 6 cm Photochimie S. A., Genf 5

Tessar 2,8 Fr. 171.—

Tessar 3,8 Fr. 150.—

ENOLDAR 4,5 . . . Fr. 57.50

ENOLDAR Compur Fr. 90.—

sind bewundernswerte
Meisterwerke der
Kamera-Technik!

Platzvertreter überall gesucht!

Wie MINIMAX löscht:

Infolge Kurzschluss entzündete sich Waschbenzin. MINIMAX bewährte sich sehr gut. Dank der vorzüglichen Wirksamkeit des Apparates wurde ich vor grossem körperlichem Schaden bewahrt, trotzdem meine Kleider lichterloh brannten.

Allschwil, 5.11.32.

H. Suremann.

Heute sandte ich an Ihre Adresse 2 MINIMAX-Apparate zum Füllen. Die Apparate haben gute Dienste geleistet bei einem Waldbrand. Das Feuer konnte damit erstickt werden. Die Apparate funktionierten, trotzdem sie 10 Jahre unbenutzt waren.

Langenbruck, 13.9.32.

Basler Kinderheilstätte Dürstel.

Une auto, conduite intérieure avec 5 occupants, avait culbuté non loin de ma maison. J'avais entendu le choc, et j'accourus pour porter secours quand je m'aperçus que la voiture avait pris feu. Je retournais à la maison chercher mon extincteur MINIMAX et malgré l'intensité du brasier j'arrivais à éteindre le feu avant que le réservoir puisse faire explosion.

La Roche (Frib.), 30.6.32.

G. Brodard.

Minimax A.-G. Zürich.



MINIMAX FEUERLÖSCHER

sind seit mehr als **30 Jahren** im Gebrauch. Für jeden Verwendungszweck spezialisierte Typen:

Haus-Feuerlöscher, Industrietypen, Auto- und Flugzeuglöscher, frostsichere Spezial-Apparate, Trockenlöscher, Schaumlöscher, Spezial-Feuerlöscher für elektrische Brände etc.

AUS UNSERER KUNDENLISTE:

Schweizerische Bundesbahnen über 1200 Apparate. — A.-G. der Spinnereien von Heinrich Kunz, Windisch 396 Apparate. — Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen 222 Apparate. — Brown, Boveri & Cie., Baden 203 Apparate. — A.-G. Maschinenfabrik Escher Wyss & Cie. 157 Apparate. — A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. G. Fischer, Schaffhausen 204 Apparate.

MINIMAX A.-G. ZÜRICH

(gegründet 1902)

23-2

Mit neuem Mut in's neue Jahr

Trotz aller Ungunst der Zeitverhältnisse, wird Ihnen das Jahr 1933 grössere Chancen bieten, wenn Sie es verstehen, **sich die positiven Momente zu Nutzen zu machen.** Die Schweizer Mustermesse mit ihren zahlreichen Einrichtungen bildet einen sehr gewichtigen Faktor.

Der von ihr herausgegebene Offizielle Katalog ist ein wirksames Dauer-Werbemittel, das auch Ihnen zahlreiche **neue Abnehmerkreise** erschliessen wird.

Wenn Sie es jetzt versäumen, sich des **Offiziellen Messe-Kataloges 1933** zu bedienen, geben Sie ein äusserst wichtiges Hilfsmittel preis.

Sichern Sie sich daher in Ihrem Interesse umgehend einen Anzeigenplatz

durch die Annoncenverwaltung des Offiziellen Kataloges der **Schweizer Mustermesse 1933**

die

Publicitas A.-G. Basel

oder eine ihrer Filialen.

Produktion A.-G. Meilen, Meilen

Der am 31. Dezember 1932 fällig werdende Zinscoupon Nr. 4 unserer 6% igen Obligationen-Anleihe vom Jahre 1931 wird vom Dienstag, den 3. Januar 1933 an von unserer Geschäftskasse in Meilen sowie in Zürich, von der Zürcher Kantonalbank und der Hauptkasse der Migros A.-G., Lämmatrasse 152, abzüglich 2% Couponsteuer, eingelöst. (11299 Z) 3422 i

Meilen, den 28. Dezember 1932.

Die Direktion.

Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank in Appenzell

Wir kündigen hiermit unsere im Laufe des Jahres 1933 kündbar werdenden, über **3%** verzinlichen (12723 G) 3322

Obligationen

auf den titelgemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Wir bitten die Inhaber solcher Titel, sich auf den Verfall behufs Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Appenzell, den 31. Dezember 1932.

Die Direktion.

Alba Trust Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf den 6. Februar 1933, vormittags 11.15 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Glarus.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
2. Wahl des Liquidators.

Glarus, den 30. Dezember 1932.

3431 i

Der Verwaltungsrat.

Société Franco-Suisse de Brosserie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le mardi 10 janvier 1933, à 14 heures, à la Chambre de Commerce, Rue Petitot n° 5.

ORDRE DU JOUR:

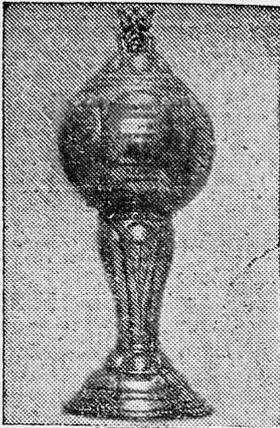
1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateur.
5. Nomination d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'actionnaires donnant droit à prendre part à l'assemblée seront délivrées par la Banque d'Escompte suisse, Rue de la Confédération 2, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt en Banque.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés à la disposition des actionnaires à la Banque d'Escompte suisse. (44/30 X) 3417 i

Le conseil d'administration.

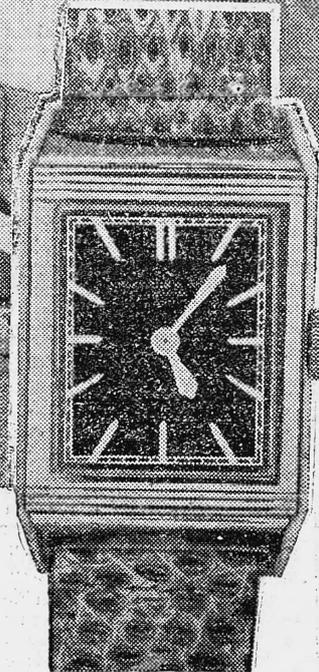
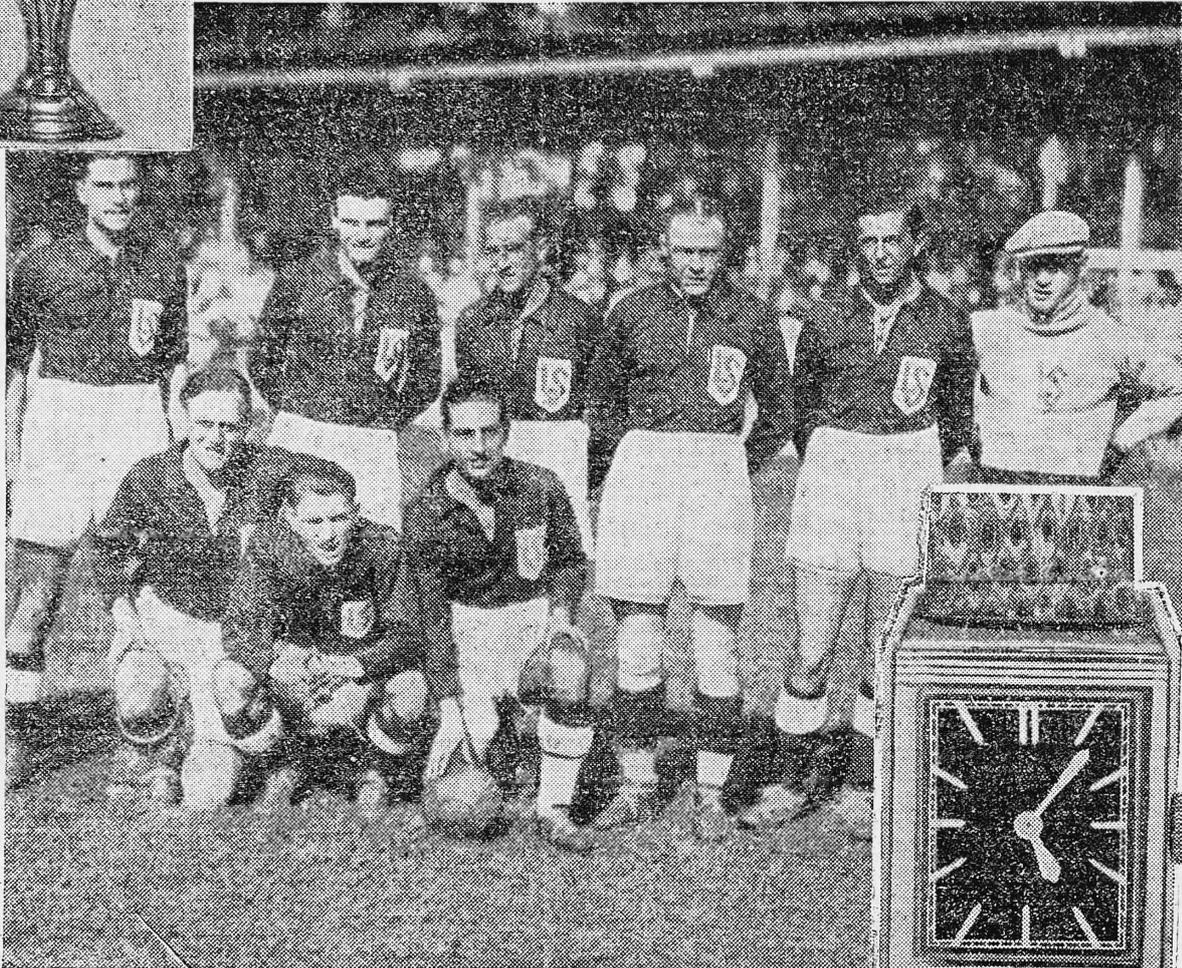
Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg



REVERSO-ARMBANDUHR

AUSERWÄHLT VON DEN BEDEUTENDSTEN
VEREINEN, KLUBS UND GROSSFIRMEN

TRIO S. A.

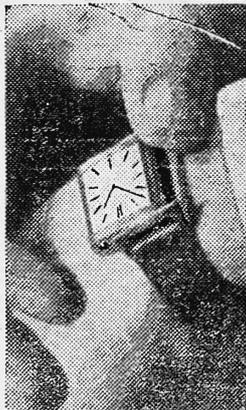


EIN TEIL DES 1. TEAM F.-C. LAUSANNE, SCHWEIZER
MEISTER 1931/1932, VON DENEN JEDER EINE
REVERSO MIT NAMEN U. KLUBABZEICHEN TRAGT

Die Reverso ist eines der Meisterwerke der modernen Schweizer Uhrenindustrie. Mit ihrem Werk von bemerkenswerter Qualität hält sie deren schöne Traditionen aufrecht. Das völlig unoxydierbare, unmagnetische und nicht chromierte „staybrite“ Stahlgehäuse ist feinstes Genter Fabrikat. Gehäusekonstruktion in der ganzen Welt durch Patente geschützt.

Sonderpreise für Gesellschaften, Vereine und Firmen zu Geschenkzwecken bei Gedenkfeiern und dergleichen.

Erhältlich in nur guten Uhrenfachgeschäften. Verlangen Sie Detailpreisliste und Prospekte bei **SPECIALITÉS HORLOGÈRES S. A., 55, Galeries du Commerce, LAUSANNE.**



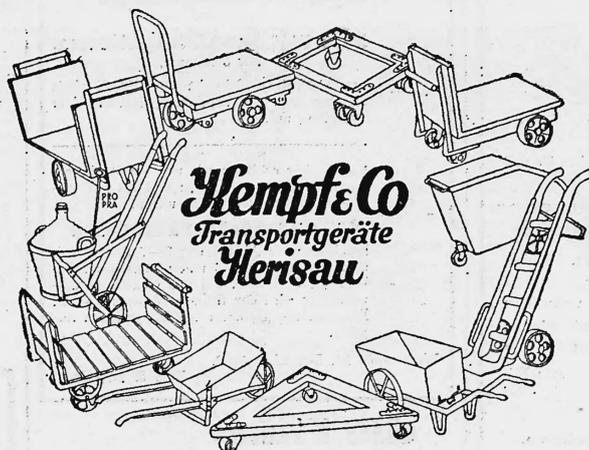
Die Reverso wird wie jede andere Armbanduhr mit dem Zifferblatt nach oben getragen. Wenn es die Umstände erfordern, kann sie jedoch durch Schieben an der der Krone gegenüberliegenden Seite und Wenden gegen alle Unbilden geschützt werden, wobei gleichzeitig das Klubabzeichen, Wappen oder Monogramm sichtbar wird. Die Reverso wird in Standard- u. Luxusausführung geliefert. Letztere hat das synthetische Saphirglas, 9½mal widerstandsfähiger als Kristall, feinste Furnituren u. ein besonders luxuriös ausgeführt. Werk.



REVERSO

Nicht nur Schweizerwoche, Schweizerjahr!

Kauft Schweizerwaren — nicht einzig während der Schweizerwoche — auch heute, morgen, ... das ganze Jahr!



„Gehorcht der Zeit und dem Gesetz der Stunde“

Berücksichtigt immer mehr die Produkte des eigenen Landes und dann wird unser Aller Wunsch für ein besseres neues Jahr in Erfüllung gehen.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber
Schweiz. Kabel-, Draht- und Gummiwerke
PFAFFIKON-ZÜRICH
GEGRÜNDET 1882

Unsere Fabrikate: **PALLAS-CORD**

Leitungsdrähte und Kabel für alle Zwecke der Elektro-Industrie

Telephondrähte und -kabel

Hart- u. Weichgummi-Erzeugnisse für die verschiedensten Verwendungen in Industrie u. Gewerbe

Säureleitungen aus Hartgummi und Hartgummi-Isolationen gegen Säureeinwirkungen von Behältern, Transportgefässen, Zentrifugen, Rührwerken usw.



Der einzige Schweizerpneu



Cuénod

AUTOMATISCHE OELFEUERUNGEN FÜR ALLE ZWECKE

OLEO

CUÉNOD-WERKE A.-G. - Châtelaine - GENÈVE
BUREAU ZÜRICH - Löwenstrasse 3 - ZÜRICH
BUREAU BERN - Monbijoustrasse 21 - BERN
BUREAU BASEL - Margarethenstrasse 72 - BASEL

OLEO-BRENNER
VOLLAUTOMATISCH
GERAUSCHLOS, SICHER
WIRTSCHAFTLICH

OLEO

Die Cuénod- und Oleo-Brenner werden durch Jede gute Zentralheizungsfirma installiert

12 JAHRE ERFAHRUNG — MEHRERE TAUSEND BRÉNNER IM BETRIEB

St. Gallische Creditanstalt

Gegründet 1855 ST. GALLEN Speisergasse 12

Aktienkapital Fr. 10,000,000
Reservefonds Fr. 5,300,000



Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis und mit 30. Juni 1933 kündbar werdenden

4 % und höher verzinslichen Obligationen u. Cassascheine

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Bei der Erneuerung, die wir bis auf weiteres zu **3 3/4 % auf 4 1/2—5 1/2 Jahre fest**, oder zu **3 1/2 % auf 2 1/2—3 1/2 Jahre fest**

offerieren, wird der bisherige Zinssatz bis zum Fälligkeitstage vergütet. 3428

St. Gallen, den 31. Dezember 1932.

Die Direktion.

Bank Wädenswil

Kündigung von Obligationen und Konversionsangebot

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung unsere sämtlichen bis 30. Juni 1933 kündbar werdenden

4 3/4 %igen Obligationen auf 3 Monate,

5 % u. 5 1/4 %igen Obligationen auf 6 Monate,

vom künftigen Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Gleichzeitig erklären wir uns bereit, die gekündeten Titel jetzt schon und bis auf weiteres unzutauschen gegen unsere

4 % Obligationen

kündbar nach Ablauf von 3—7 Jahren seitens der Bank auf 3 und seitens des Inhabers auf 6 Monate. Bei der vorzeitigen Umwandlung wird der frühere Zinssatz bis zum Rückzahlungstag der alten Obligationen vergütet.

Wädenswil, 29. Dezember 1932.

Die Direktion.

die Frau

Die Frau liest Anzeigen, wie der Mann Börsennotierungen.



Weinhandlung

Weber-Mauch & Co.

norm. Daffalt & Mauch

Kehlergasse 24 Bern Teleph. 33.849

en gros • en detail

Gegründet vor bald 150 Jahren.

Bis vor circa 70 Jahren feierten wir regelmäßig auch Trümpf, Gletscher, Oberbojener, Gintener, in selbst Anrichberger-Wein ein. Unsere Crabbücher wurden genau, das der etwas herbe Wein der Gesundheit und dem Allgemeintreiben zuträglich ist, als mander süße, oder gar verfehlte Wein. Man trank hierorts viel mehr Weiswein, verlegte sich jedoch für den täglichen Trunk auf ältere, fälschlicherweise, reitönige Weine und ist dabei gut gefahren. Junge, grüne Weine, welche bezetzt größtenteils getrunken werden, flutieren wohl dem Gaumen, sind jedoch oft dem menschlichen Organismus weniger gut beförmlich. Der vornehmste Dienst am Kunden ist derjenige, der auch auf dessen Gesundheit Bedacht nimmt.

Detaillierte Preisliste steht gerne zu Diensten.

VOLKSBANK in REINACH (Aargau)

Wir kündigen hiermit alle

über 4% verzinslichen Obligationen

unseres Institutes, deren feste Anlagezeit im Jahre 1933 abläuft, auf die titelmässige Frist zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist an.

Bis auf weiteres konvertieren wir gekündigte Titel zu

3 3/4 %

auf 3 bis 5 Jahre fest und nehmen zu diesem Zinssatz auch neue Gelder auf Obligationen entgegen. 3401

Reinach, den 31. Dezember 1932.

Die Direktion.

3 1/2 % — 1932

Eidgenössische Anleihe — Emprunt fédéral — Prestito federale

Serien Särles Serie **1/II** von de di **Fr. 300,000,000**

Kapitalrückzahlung auf 1. April 1933 — Remboursement de capital au 1^{er} avril 1933
Rimborso di obbligazioni al 1^o aprile 1933

Infolge der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 1. April 1933 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

Ensuite du tirage qui a eu lieu aujourd'hui, conformément au plan d'amortissement, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 1^{er} avril 1933 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

Conferentemente al piano d'amortamento le obbligazioni del detto prestito estratte a sorte saranno rimborsate il 1^o aprile 1933, dal qual giorno cesseranno di portare interesse:

à Fr. 5,000 — Serie I

161—170	4231—4240	9701—9710	12671—12680	15531—15540
401—410	6541—6550	11061—11070	13031—13040	15631—15640
861—870	7111—7120	11131—11140	13511—13520	15941—15950
1011—1020	7791—7800	11661—11670	13561—13570	
1051—1060	8011—8020	11891—11900	14261—14270	
2671—2680	8251—8260	12061—12070	14561—14570	
3031—3040	8971—8980	12641—12650	15391—15400	

Serie II

16391—16400	18341—18350	21681—21690	25351—25360	28871—28880
16691—16700	18771—18780	22541—22550	25601—25610	29311—29320
17381—17390	19241—19250	23521—23530	25681—25690	29331—29340
18101—18110	19771—19780	23861—23870	26911—26920	
18161—18170	20491—20500	24741—24750	27841—27850	
18311—18320	21591—21600	25081—25090	28011—28020	

à Fr. 1000 — Serie I

100301—100350	116901—116950	131251—131300	144051—144100	160631—160640
103701—103750	120951—121000	135251—135300	146401—146450	162501—162550
104151—104200	121001—121050	138751—138800	150801—150850	162701—162750
114101—114150	123601—123650	139601—139650	153201—153250	167701—167750
115201—115250	128601—128650	140351—140400	153951—154000	
115601—115650	131201—131250	141801—141850	155701—155750	

Serie II

176951—177000	195251—195300	210701—210750	232001—232050	239251—239300
181151—181200	196551—196600	214751—214800	232801—232850	244751—244800
181201—181250	198851—198900	222351—222400	233051—233100	246101—246150
181851—181900	199101—199150	223351—223400	235851—235900	248801—248850
184391—184400	200801—200850	228851—228900	236601—236650	
185801—185850	204101—204150	229301—229350	237551—237600	
190401—190450	208351—208400	229501—229550	238651—238700	

Die Einlösung vorbezeichneten Obligationen im Gesamtbetrage von Franken 5,820,000.— erfolgt gemäss Anleihenbedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 5,820,000.—, aura lieu à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Le seguenti obbligazioni ammontanti a franchi 5,820,000.— saranno rimborsate dalla Banca nazionale svizzera ed agli sportelli degli istituti facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Associazione delle Banche Cantionali Svizzere.

Bern, den 29. Dez. 1932.

Berne, le 29 décembre 1932.

Berna, il 29 dicembre 1932.

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Services fédéraux de caisse et de comptabilité.

Servizi federali di cassa e contabilità.

Les insertions

pour les financiers, commerçants et industriels

trouvent dans la Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces Publicitas Société Anonyme Suisse de Publicité

Vergessen

Sie nicht in Ihren Reklameplan das Schweizerische Handelsamtsblatt einzubeziehen

Platina Holding Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf den 6. Februar 1933, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, in Glarus.

TRAKTANDEN:
1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
2. Wahl des Liquidators.
Glarus, den 30. Dezember 1932. Der Verwaltungsrat.

Was haben Sie getan? Was werden Sie tun?

Umstellung ist zum grossen Schlagwort geworden: Umstellung in der Fabrikation, Umstellung im Vertrieb, Umstellung im Detailverkauf, Umstellung in den Verkaufsmethoden und Umstellung in der Werbung!

Eine Fabrik im Uhrengebiet fabriziert nun ebenfalls Apparate, die bis heute meist nur vom Ausland bezogen wurden, (Einfuhr jährlich über 20 Millionen); auf die alten Vertriebsmethoden wird verzichtet und auch die **Werbung ist zeitgemäss**: die Fabrik ist gut beschäftigt.

Der Fabrikant einer schweizerischen Spezialität der Nahrungsmittelbranche (jährlicher Konsum ca. 40 Millionen) stellt nach gründlichem Studium beim Publikum eine neue Geschmacksrichtung fest und stellt eine neuartige Spezialität her; Ergebnis: reissender Absatz trotz Krise mit wenig aber **richtiger** Reklame.

Die Eröffnung eines Schuhladens wird gemäss den Erfordernissen der Zeit angezeigt; Ergebnis: unerwarteter Erfolg!

Ein Manufakturwaren-Geschäft schreibt uns: „Sie haben die Sache richtig gemacht, wir stellen Mehrumsatz fest.“

Ein bescheidenes Reparaturengeschäft bestätigt, es habe als Folge unserer Mitarbeit 45 Aufträge einem befreundeten auswärtigen Kollegen zur Ausführung übergeben müssen.

Eine Firma verkaufte im August 1932 über 300,000 Einheiten ihres Produktes trotz ungünstiger Konjunktur und starker Konkurrenz. Die Zahlen der Vorjahre im gleichen Monat waren: 1928: 20,053; 1929: 73,592; 1930: 78,408; 1931: 69,222.

Dieser Erfolg mit einem um 50 % reduzierten Reklamebudget, das uns zur Verfügung gestellt wurde!

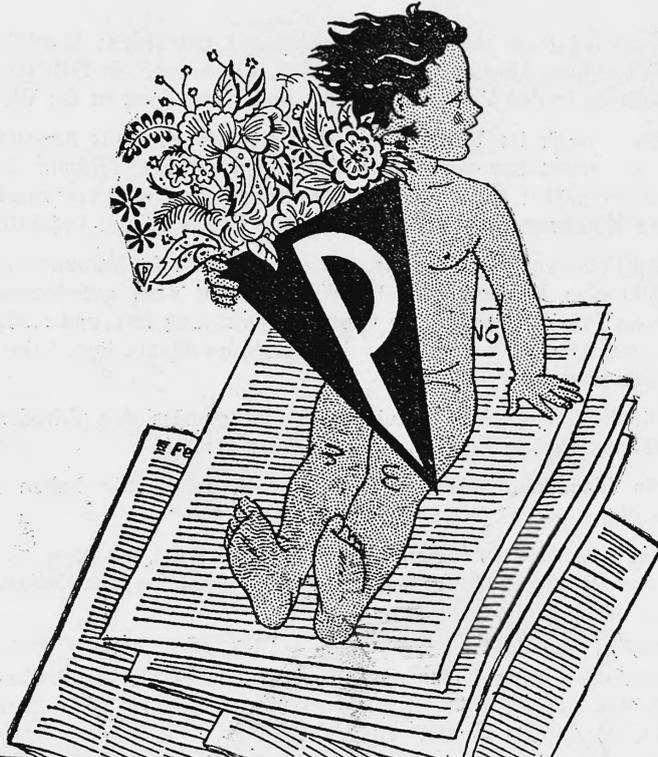
Solche Beispiele, die wir zu jeder Zeit belegen wollen, können wir noch mehr anführen. — Was nützt es, wenn Ihnen Inseratabzüge, Prospekte usw. als Musterarbeiten vorgelegt werden mit der Bemerkung, man habe für X oder Y gearbeitet. Sie interessiert, ob die Mitarbeit einer Reklameorganisation Ihrem Geschäft Erfolge bringt. Wir stellen Ihnen unsere Kundenliste zur Verfügung, damit Sie fragen können, denn wer weiss besser als der erfahrene Kunde, was ein Berater, seine Mitarbeiter und seine Organisation wert sind!

Wir arbeiten seit Jahren für grosse und kleine Unternehmen. Verkaufspraxis und nachweisbar 10jährige ausschliessliche Reklametätigkeit unseres Beraters, der stete Kontakt mit reklameerfahrenen Kunden aus zahlreichen Branchen, die tagtägliche Behandlung von Werbefragen und die sich fortwährend durch die Praxis ergänzenden und korrigierenden Erfahrungen sind die Faktoren, auf die das Wissen und Können unserer Beratungsstelle basiert. Eine erste Besprechung ist kostenlos und unverbindlich.

Was werden Sie tun, um das Jahr 1933 erfolgreich zu bestehen?

Diese Fragen besprechen Sie orientierungshalber mit uns!

Werbedienst der Publicitas Bern, Telephon 21.811.



PUBLICITAS

*wünscht allen Freunden und Kunden
ein erfolgreiches*

1933